

INHALT

Vorwort des Obmanns

1. Aufbau und Struktur des Verbandes

2. Herdebuchtätigkeit

2.1. Bestandeszahlen

2.2. Milchleistungsprüfung

2.3. Künstliche Besamung

2.4. Morphologische Beurteilung

2.5. Zuchtwertschätzung

3. Viehvermarktung

4. Zuchtrinderschauen

5. Werbeschauen und Märkte

6. Jungzüchtervereine

7. Bilanz zum 31.12.2017

8. Termine 2018

Schlusswort



JAHRESBERICHT 2017 - Ausgabe Vollversammlung 7. April 2018

VORWORT DES OBMANNS



Das Jahr 2017 war für die Berglandwirtschaft kein leichtes. Durch den späten Kälteeinbruch fiel der erste Ernteschnitt in fast allen Betrieben sehr gering aus. Trotz eines relativ guten zweiten und dritten Schnitts, schnellten die Heupreise stark in die Höhe.

Für die Almwirtschaft war der Sommer ein recht guter, getrübt wurde er jedoch durch das Raubtier Wolf, was einigen Bauern arge Verluste brachte. Sollte dieser Entwicklung in nächster Zeit nicht von allen Seiten gemeinsam Einhalt geboten werden, müssen wir mit einem südtirolweit flächendeckenden Problem rechnen und die Almwirtschaft in ihrer jetzigen Form überdenken.

Zu der Vermarktung der Zuchtrinder kann gesagt werden, dass die Preisgestaltung bis gegen Ende des Jahres recht konstant geblieben ist. Dies ist auch den Exporten von Grauviehkälbinen in die Schweiz zu verdanken, die auch in diesem Jahr wieder zu Stande gekommen sind. Bei den Absatzveranstaltungen im Herbst musste besonders die Holsteinrasse einen erheblichen Preisverfall hinnehmen. Bei den Versteigerungen der Kälber und des Mastviehs ist es dem KOVIEH gelungen, das ganze Jahr über gute Durchschnittspreise zu erzielen.

Erfreuliche Anlässe sind wie in jedem Jahr die Zuchtviehausstellungen. Heuer fanden am 29. April eine gemeinsame Tierschau in Klobenstein am Ritten, am 6. Mai eine Ausstellung der Pinzgauer in Lajen und am 13. Mai eine gemeinsame Tierschau in Sand in Taufers statt. Der guten Vorbereitung der Organisationskomitees und dem großen Fleiß der Züchter ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg wurden.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr wieder die Ausstellung am 25. und 26. November im Rahmen der Messe AGRIALP in Bozen, bei der die besten Tiere aller Rassen aus ganz Südtirol gezeigt wurden.

Das Jahr 2017 war geprägt von intensiven Gesprächen mit dem Südtiroler Fleckviehzuchtverband, welche ergaben, dass ein Zusammenschluss der beiden Verbände wünschenswert sei. Daraufhin folgte eine intensive Zeit der Vorbereitungen um ein solches Vorhaben zu ermöglichen.

Da die Finanzierung der Nationalverbände nicht mehr beim Ministerium in Rom liegt, sondern über ein EU-Finanzierungsprojekt läuft, waren vor allem für die Grauvieh- und Pinzgauerzüchter einige schwierige Entscheidungen zu treffen. Nach langen und ausgiebigen Diskussionen konnte eine Einigung über die zukünftige Zuchtarbeit gefunden werden. Ob dies die richtigen Entscheidungen waren, wird die Zukunft zeigen. In diesem Zusammenhang ist vor allem auch dem Senator Hans Berger zu danken, der uns in dieser Angelegenheit in Rom sehr behilflich war.

Danken möchte ich auch unserem Landesrat für Landwirtschaft Arnold Schuler und seinen Beamten im Amt für Viehzucht für die geleistete Arbeit. Den Verantwortlichen der Vereinigung, des KOVIEHs und der Tierärzteschaft sei ebenso aufrichtig gedankt.

Ebenfalls gilt ein Dank allen, die für die Verbandstätigkeit verantwortlich sind, dem Geschäftsführer Herbert Lang und den Mitarbeitern, besonders Marian Gögele, der nach 42 gewissenhaft geleisteten Dienstjahren am 1. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

Danken möchte ich auch den Verwaltungsräten, dem Kontrollausschuss und den Züchterausschüssen.

Für das Jahr 2018 wünsche ich allen Verantwortlichen viel Feingefühl in den Entscheidungen, die für die zukünftig anstehenden Verbandstätigkeiten zu treffen sind.

Allen Mitgliedern weiterhin viel Freude an der Zuchtarbeit, aber vor allem viel Gesundheit und viel Glück in Haus und Stall.

Der Verbandsobmann

- Heinrich Ennemoser -

1. AUFBAU UND STRUKTUR DES VERBANDES

2.793 Mitglieder		
2.301 Mitglieder der Sektion A	492 Mitglieder der Sektion B	
Viehzuchtvereine		
Fachausschüsse der Rassensektionen (gewählt 2017)		
<p>GRAUVIEH 11 Mitglieder Vorsitzender: Heinrich Ennemoser, Goster, Moos i.P. Stellvertreter: Andreas Tauferer, Eblicher, Ritten Weitere Vertreter: Christian Rainer, Unterniederhof, Schnals Christian Ennemoser, Seppner, Moos i.P. Hannes Schwienbacher, Wegleit, Ulten Johann Öttl, Gattermoar, Schenna Josef Taber, Kerscher, Jenesien Wolfgang Untersulzner, Leadn, Sarntal Matthias Rier, Marmsoler, Kastelruth Dietmar Zelger, Poll, Deutschnofen Reinhard Tschager, Hilber, Petersberg</p>	<p>HOLSTEIN 9 Mitglieder Vorsitzender: Walter Reiterer, Moser, Jenesien Stellvertreter: Robert Kofler, Gatscher, Vintl Weitere Vertreter: Johann Pfeifer, Egghof, Prad Christian Kröss, Baumgartner, Vöran Othmar Oberrauch, Oberpfaffstall, Ritten Florian Trompedeller, Ratschigl, Tiers Josef Gargitter, Gartlinger, Vahrn Paul Markart, Koflbauer, Freienfeld Helmuth Wurzer, Eder, Ahrntal</p>	<p>PINZGAUER 7 Mitglieder Vorsitzender: Siegfried Gatterer, Starkl, Pfalzen Stellvertreter: J. Unterhofer, Grossgasteiger, Mühlwald Weitere Vertreter: Matthias Ploner, Tantscher, Lajen Peter Bodner, Huber, Pfalzen Martin Ebenkofler, Pichler, Ahornach Stefan J. Auer, Kleinarzbacher, Ahrntal Josef Gruber, Branter, Prags</p>
Verwaltungsrat (18 Mitglieder)		
Vollzugausschuss	Kontrollausschuss	
Verbandsobmann: <i>Heinrich Ennemoser</i>	Geschäftsführer: <i>Herbert Lang</i>	
MITARBEITER	AUSSENDIENST:	
BÜRO:		
Waltraud Larentis - Buchhaltung (38 Dienstjahre) Martina Thaler - Sekretariat (17 Dienstjahre) Martin Knoll - Herdebuch (18 Dienstjahre) Tanja Eschgfäller - Herdebuch (9 Dienstjahre)	Stephan Zischg - Zuchtwart (15 Dienstjahre) Marian Gögele - Zuchtwart (42 Dienstjahre) Oswald Schwarz - Zuchtwart (33 Dienstjahre) Karl Zöggeler - Zuchtwart (24 Dienstjahre) Oswald Fink - Zuchtwart (28 Dienstjahre) Konrad Mair - Zuchtwart (37 Dienstjahre) Hubert Lantschner - Zuchtwart (31 Dienstjahre) Philipp Kaser - Zuchtwart (31 Dienstjahre)	

Im Jahr 2017 wurden die Gremien des Rinderzuchtverbandes neu gewählt. Obmann Heinrich Ennemoser und sein Stellvertreter Walter Reiterer wurden bestätigt, ebenso ein Großteil der Verwaltungsräte. Paul Pixner, Matthias Rier und Meinhard Oberhollenzer stellten sich nicht mehr der Wahl.

Im Bild der aktuelle Verwaltungsrat des Verbandes, gewählt am 24. März 2017.



Mitarbeiter

Mit 1. Oktober 2017 ist der Mitarbeiter Marian Gögele in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er war für die Mitglieder seines zu betreuenden Gebietes ein zuverlässiger Zuchtwart. Die Mitarbeiter des Rinderzuchtverbandes haben Herrn Marian Gögele als stets korrekten Arbeitskollegen geschätzt und wünschen ihm auf diesem Wege viel Gesundheit und Freude in seinem neuen Lebensabschnitt. Es bedurfte einer Umverteilung der Zuchtwartzonen in diesem Gebiet; Karl Zögeler übernahm zusätzlich die Betreuung der Mitglieder im Passeiertal und gab an Oswald Schwarz jene der Gemeinden Tisens, Dorf Tirol, Nals und Völlan ab. Dafür sei ihnen an dieser Stelle gedankt. Tanja Eschgfäller hat nach der Mutterschaft wieder ihren Dienst in Teilzeit in der Herdebuchabteilung angetreten.

Im Bild Marian Gögele, welcher über 40 Jahre für den Rinderzuchtverband als Zuchtwart des Passeiertales im Dienst war.



2. HERDEBUCHTÄTIGKEIT

2.1. Herdebuchstand zum 31.12.2017

	Grauvieh	Holstein	Pinzgauer	Gesamt
Betriebe mit MLP	956	958	140	
Aufzuchtbetriebe	252	111	11	
Mutterkuhbetr.	63		29	
insg. A-Mitglieder	1271	1.069	180	2.301
HB-Stiere	54	23	7	84
Kontr.Kühe	7.837	11.784	1.055	20.676
Neupunkt.	1.695	2.646	164	4.505
Kühe über 36 Monate	6.403	7.546	829	14.778
Rinder 24-36 Mo.	1.965	2.541	242	4.748
Rinder 12-24 Mo.	2.230	2.476	242	4.948
Rinder 0-12 Mo.	2.399	2.481	286	5.166
HB-Tiere insgesamt	12.997	15.044	1.599	29.640

In den Archiven des Verbandes werden fast 30.000 Tiere der 2.301 A-Mitglieder verwaltet. Die offiziellen Aufzeichnungen der Abstammungen und Leistungsdaten bedeuten einen Mehrwert für das Tier und bieten zudem den Zugang für spezielle Förderungen.



2.2. Milchleistungsprüfung (Kontrolljahr 01.10.2016 - 30.09.2017)

Im Jahr 2017 ist die Anzahl an Kontrollkühen auf Provinzebene leicht angestiegen. Dies beweist, dass die Rinderzüchter vermehrt die Möglichkeit der Milchleistungsprüfung in Anspruch nehmen.

Grauvieh	Kühe	VA	Milch kg	Fett%	kg	Eiw.%	kg	Alter J/M	Tage
1		1.093	4.686	3,83	179	3,46	162	2/9	293
2		1.071	5.181	3,79	197	3,43	178	3/7	292
3		834	5.390	3,75	202	3,40	183	4/7	292
4 und mehr		2.296	5.761	3,73	215	3,34	192	7/3	293
Insgesamt	7.837	5.294	5.363	3,76	202	3,39	182	5/2	293
2015/2016	7.992	5.319	5.264	3,75	198	3,35	177	5/1	293
Differenz	-155	-25	+99	+0,01	+4	+0,04	+5	0/1	0

Beim Grauvieh ist ein leichter Rückgang an Kühen zu verzeichnen; die Milchleistung konnte aber um 99 kg gesteigert werden.

Holstein	Kühe	VA	Milch kg	Fett%	kg	Eiw.%	kg	Alter J/M	Tage
1		2.518	8.145	3,97	323	3,32	270	2/5	299
2		1.691	8.990	3,99	358	3,32	298	3/6	300
3		1.218	9.301	4,06	377	3,27	304	4/6	300
4 und mehr		1.867	9.237	4,01	370	3,22	298	6/9	299
Insgesamt	11.784	7.294	8.813	4,00	352	3,28	289	4/1	299
2015/2016	11.706	7.097	8.713	3,99	347	3,25	283	4/2	299
Differenz	+78	+197	+100	+0,01	+5	+0,03	+6	0/-1	0

Weltweit wird 90% der Milch von Kühen der Holsteinrasse produziert, in Südtirol beträgt der Anteil ca. 23%.

Pinzgauer	Kühe	VA	Milch kg	Fett%	kg	Eiw.%	kg	Alter J/M	Tage
1		169	5.605	4,03	226	3,44	193	2/7	296
2		156	6.289	4,01	252	3,36	211	3/7	297
3		133	6.694	4,05	271	3,33	223	4/6	295
4 und mehr		242	6.812	3,85	263	3,26	222	6/10	294
Insgesamt	1.055	700	6.382	3,96	253	3,33	213	4/8	295
2015/2016	1.126	746	6.291	3,92	247	3,31	208	4/8	295
Differenz	-71	-46	+91	+0,04	+6	+0,02	+5	0/0	0

Nach einem Leistungsabfall im Jahr 2016 konnten Südtirol Pinzgauer im letzten Jahr wieder zulegen und gute Milchleistungsdaten liefern.

Rassen-/Provinzdurchschnitt

Rasse	Kühe	VA	Milch kg	Fett%	kg	Eiw.%	kg	Alter J/M	Tage
Braunvieh	19.406	12.238	7.422	4,17	309	3,59	266	4/8	299
Fleckvieh	16.996	11.349	7.294	4,04	295	3,44	251	4/7	295
Jersey	525	351	5.806	5,17	300	3,89	226	4/2	296
Provinz	59.511	38.406	7.340	4,05	297	3,45	253	4/7	297
Diff. Prov.15/16	+132	+294	+117	+0,01	+5	+0,03	+6	0/0	0

Die höchsten Milchleistungsbetriebe Grauviehrasse - gereiht nach Summe Fett und Eiweiß kg

Betrieb	VA	Milch kg	Fett%	F kg	Eiw.%	E kg	F+E kg
1 Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten	16	7.683	4,41%	339	3,35%	258	597
2 Wieser Maximilian, Pfeifer, Pflersch	20	7.583	3,75%	284	3,56%	270	554
3 Schöpf Norbert, Unterbrunn, Pawigl/Lana	9	7.383	3,99%	295	3,46%	255	550
4 Pixner Oswald, Egarter, Moos in Passeier	9	6.921	4,36%	302	3,44%	238	540
5 Müller Erich, Pirchhof, Sonnenberg/Naturns	9	7.311	3,76%	275	3,55%	260	535
6 Gufler Josef, Außersaldern, Platt/Moos i.P.	15	7.220	4,12%	297	3,23%	233	530
7 Pichler Matthias Josef, Außersteiner, Untertall/Schenna	5	7.056	3,87%	273	3,61%	255	528
8 Karlegger Herta, Wahler, Tall/Schenna	11	7.050	3,87%	273	3,61%	254	527
9 Troger Johann, Jager, Latzfons	6	7.402	3,72%	276	3,38%	250	526
10 Thaler Matthias, Manner, St. Pankraz	7	6.955	4,19%	292	3,31%	230	522
11 Gufler Andreas, Oberpirch, St. Martin in Pass.	4	7.410	3,53%	262	3,50%	259	521
12 Unterholzner Herbert, Obermarson, Ulten	14	7.241	3,77%	273	3,37%	244	517
13 Larch Josef, Vöglshof, Mareit	6	7.105	3,77%	268	3,50%	249	517
14 Mittermair Albert, Wieser, Deutschnofen	24	7.167	3,75%	269	3,41%	244	513
15 Zwischenbrugger Walter, Weger, St. Martin in P.	6	7.096	3,90%	277	3,31%	235	512
16 Weissensteiner Martin, Unterkofl, Deutschnofen	22	6.957	3,81%	265	3,52%	245	510
17 Tschager Reinhard, Hilber, Petersberg	23	6.644	4,19%	279	3,46%	230	509
18 Mair Renate, Platten, Deutschnofen	19	6.835	3,86%	264	3,53%	241	505
19 Verant Andreas, Patigler, Völs	5	7.469	3,52%	263	3,20%	239	502
20 Kaufmann Christian, Fungganell, Schenna	14	7.050	3,62%	255	3,48%	245	500
21 Mair Konrad, Stanerwies, Deutschnofen	20	6.803	3,85%	262	3,50%	238	500
22 Thaler Markus, Obergartner, Sarntal	5	6.987	3,88%	271	3,24%	226	497
23 Tammerle Frieda, Endernobler, Nobls/Jenesien	19	6.636	3,99%	265	3,50%	232	497
24 Kofler Alois, Andersbua, Moos in Passeier	7	6.904	3,79%	261	3,36%	232	493
25 Gasser Georg, Prastl, Nobls/Jenesien	12	7.206	3,35%	242	3,45%	249	491
26 Karnutsch Ewald, Windkofl, Ulten	7	6.411	4,20%	269	3,46%	222	491
27 Heiss Johann Georg, Untereder, Pens/Sarntal	6	6.882	3,84%	264	3,28%	226	490
28 Reiterer Konrad, Pag, Aschl/Vöran	14	6.429	4,13%	266	3,42%	220	486
29 Köhl Peter, Fäckl, Deutschnofen	21	6.700	3,67%	246	3,56%	239	485
30 Planer Georg, Unterharder, Völs	7	7.216	3,31%	239	3,39%	244	483

Die höchsten Milchleistungsbetriebe Holsteinrasse - gereiht nach Summe Fett und Eiweiß kg

Betrieb	VA	Milch kg	Fett%	F kg	Eiw.%	E kg	F+E kg
1 Fill Oswald, Zehentner, Lajen	13	10.877	4,83%	525	3,31%	360	885
2 Mayr Harald, Unterhaselberg, Fennberg/Margreid	21	12.233	3,90%	478	3,30%	404	882
3 Profanter Stefan, Mantinger, Villnöss	16	12.017	3,80%	457	3,42%	411	868
4 Hilber Thomas, Stifler, Pfalzen	7	11.518	4,24%	489	3,19%	368	857
5 Weger Roland, Jakobihof, Terenten	5	11.931	3,74%	446	3,34%	399	845
6 Mayr Markus, Schwaiger, Lengstein	21	10.393	4,74%	492	3,35%	348	840
7 Plank Wilfrid, Starke, Spinges/Mühlbach	15	10.492	4,59%	481	3,35%	352	833
8 Weissteiner David, Weissteiner, Pfitsch	22	11.040	4,10%	453	3,36%	371	824
9 Außerdorfer Lukas, Mair am Anger, St. Lorenzen	17	11.400	3,79%	432	3,42%	389	821
10 Alber Oswald, Aichhorn, Mölten	22	12.290	3,44%	423	3,22%	396	819

11	Volgger Hannes, Kuenhof, Terenten	4	11.318	3,87%	438	3,34%	379	817
12	Mayr Monika, Kieser, Terenten	4	10.569	4,12%	435	3,57%	378	813
13	Steinkasserer Martin, Pichler, Antholz	7	11.100	3,89%	432	3,42%	379	811
14	Pechlaner Fink Christine, Brunner, Siffian/Ritten	5	10.180	4,65%	473	3,32%	338	811
15	Passler Anton, Hanslmoar, St. Georgen/Bruneck	10	10.342	4,38%	453	3,43%	354	807
16	Seiwald Wilhelm, Hauser, Gsies	14	10.967	4,06%	445	3,26%	358	803
17	Mayr Josef, Gugges, Trens/Freienfeld	158	10.247	4,44%	455	3,35%	343	798
18	Volgger Hubert, Tolden, Terenten	11	10.156	4,43%	450	3,42%	347	797
19	Reiterer Walter, Moser, Flaas/Jenesien	20	10.975	3,92%	430	3,32%	365	795
20	Unterthiner Isidor, Huber, Latzfons	12	10.515	4,23%	445	3,33%	350	795
21	Hinteregger Jolanda, Niederhuber, Lüsen	20	10.486	4,24%	445	3,32%	348	793
22	Egger Günther, Vöran	4	11.053	3,89%	430	3,28%	362	792
23	Tauber Josef, Häusler, Tschötsch/Brixen	5	10.892	3,80%	414	3,47%	378	792
24	Amort Spath Marianne, Hospe, Rodeneck	9	10.845	4,09%	443	3,15%	342	785
25	Ralsler Michael, Peterer, Pfulters	25	10.722	3,96%	424	3,26%	349	773
26	Casarotto Alessandro & Paolo, Wenzile, Bruneck	36	10.655	3,93%	419	3,30%	352	771
27	Kofler Robert, Gatscher, Vintl	26	10.420	4,01%	418	3,39%	353	771
28	Goss Peter Felix, Unterpfaßstaller, Ritten	27	10.605	3,94%	418	3,32%	352	770
29	Strobl Stefan, Burgeis	14	10.903	3,51%	382	3,51%	383	765
30	Winkler Hansjörg, Gaspaneller, Afers/Brixen	13	10.377	4,01%	416	3,32%	345	761

Die höchsten Milchleistungsbetriebe Pinzgauer Rasse - gereiht nach Summe Fett und Eiweiß kg

Betrieb	VA	Milch kg	Fett%	F kg	Eiw.%	E kg	F+E kg	
1	Oberhollenzer Karl, Hochgruber, Mühlwald	8	8.376	4,06%	340	3,36%	281	621
2	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald	15	8.470	3,81%	323	3,46%	293	616
3	Stolzlechner Paul, Niederkofl, Steinhaus	14	8.278	3,98%	330	3,39%	280	610
4	Gatterer Franz, Starkl, Pfalzen	13	7.942	4,15%	330	3,48%	276	606
5	Hofer Friedrich Johann, Rastbichl, St. Johann i.A.	14	7.979	4,01%	320	3,36%	268	588
6	Auer Stefan Josef, Kleinarzbacher, St. Johann i.A.	25	7.615	4,29%	327	3,36%	256	583
7	Huber Armin Karl, Wieser, Pfunders	11	7.840	3,89%	305	3,41%	267	572
8	Bodner Peter, Huber, Pfalzen	10	7.185	4,12%	296	3,51%	252	548
9	Ebenkofler Josef, Pichler, Ahornach	15	7.243	4,06%	294	3,43%	248	542
10	Taschler Werner, Taschler, Toblach	10	7.580	3,74%	283	3,36%	254	537
11	Stuflesser Thomas, Petlin, St. Ulrich	11	7.215	4,19%	303	3,21%	232	535
12	Schwingshackl Thomas, Veider, Gsies	22	7.097	4,15%	294	3,40%	241	535
13	Hofer Wolfgang Alois, Brugger, Steinhaus	10	6.964	4,12%	287	3,40%	237	524
14	Hainz Fabian, Ehrenreicher, Pfalzen	8	6.963	3,96%	276	3,44%	239	515
15	Zöggeler Walter, Gruber, Jenesien	4	7.348	3,70%	272	3,26%	239	511
16	Voithofer Thomas, Pichler, St. Johann i.A.	6	6.653	4,22%	281	3,35%	223	504
17	Gruber Gottfried, Niederlechner, St. Johann i.A.	18	7.086	3,73%	264	3,31%	235	499
18	Laimer Florian, Tratter, Dorf Tirol	12	6.985	3,92%	274	3,21%	224	498
19	Steger Andreas, Moaregger, St. Johann i.A.	15	6.717	4,08%	274	3,33%	224	498
20	Hofmann Elmar, Hirber, Gsies	14	6.666	4,12%	275	3,28%	219	494

Die höchsten erreichten Lebensleistungen im Jahr 2017

Holsteinkühe mit über 100.000 kg Milch

Name	HB-Nummer	geboren	Vater	Lakt.	Milch kg	Besitzer
Mausi	IT021001402895	29.01.2005	Raul	8	115.479	Reiterer Walter, Moser, Flaas/Jenesien
Hella	DK004765502035	28.03.2003	Curtis	10	113.239	Stecher Heinrich, Söles, Prad
Nusse*	IT021001444300	29.09.2005	Baote	8	108.180	Stafler Andreas, Nagele, Freienfeld
Laune	IT021001326652	28.01.2004	Britt	9	107.658	Stafler Andreas, Nagele, Mauls/Freienfeld
Welli*	IT021001392708	14.02.2005	Lee	9	107.234	Engl Alois, Eichegger, Vintl
Trixi*	IT021001500380	15.06.2006	Shottle	7	105.015	Ausserdorfer Lukas, Mair am Anger, St. Lorenzen
Furja*	IT021001364309	27.08.2004	Lee	9	103.817	Kofler Robert, Gatscher, Vintl
Ameli*	IT021001498723	07.04.2006	Tresor	8	102.967	Tammerle Ignaz, Mittermichele, Vöran
Biene*	IT021001439529	12.08.2005	Jesther	7	101.980	Platzer Adolf, Fischer, Freienfeld
Molli*	DK005431701296	10.08.2002	Solar	9	101.168	Sottas Andreas, Pecei, Enneberg
Annabell*	IT021001500367	05.06.2006	Blitz	7	100.942	Casarotto A.&P., Wenzile, Bruneck

Grauviehkühe mit über 70.000 kg Milch

Name	HB-Nummer	geboren	Vater	Lakt.	Milch kg	Besitzer
Holde	ITBZ0000719424	03.05.1999	Damil	14	140.108	Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten
Dolly	IT021000873120	04.06.2001	Dalmar	13	89.621	Alber Thomas, Rotsteiner, Vöran
Hirsche	IT021000848603	05.01.2001	Balkan	9	84.517	Sigmund Johann, Moar im Sock, Vahrn
Stella	IT021001169437	02.09.2003	Negubert	11	83.523	Schwiebacher Germar, Unterpichl, St. Walburg
Merry	IT021000845453	13.01.2001	Dalert	13	82.454	Kafmann Andreas, Kohler, Welschnofen
Tulpe	IT021001140241	12.06.2003	Balkan	10	80.533	Hofer Johann, Ausserprünst, Vernuer
Mausa*	IT021001452073	18.10.2005	Dandy	8	77.840	Köhl Peter, Fäckl, Deutschnofen
Blonde*	IT021001114337	30.08.2002	Noe	11	77.776	Singer Roswitha, Partschiller, Völs am Schlern
Lydia*	IT021001426102	30.03.2005	Gelcker	10	77.540	Schöpf Norbert, Unterbrunn, Pawigl/Lana
Greta	IT021001315450	10.03.2004	Balkan	10	76.822	Plank Robert, Eggerer, Deutschnofen
Rebelin*	IT021001124475	18.11.2002	Dalman	10	76.555	Pichler Rudolf, Pfeifer, Moos in P.
Rose*	IT021001086267	09.03.2002	Noress	13	74.660	Pichler Franz, Ausserbrugghof, St. Martin in P.
Mistel	IT021001085820	24.02.2002	Emphin	12	80.975	Köhl Andreas, Unterkammerland, Deutschnofen
Flinke*	IT021001311877	17.11.2003	Nisl	10	73.390	Senn Elmar, Heisler, Villanders
Seide*	IT021001125800	09.09.2002	Elvis	11	72.224	Mair Konrad, Stanerwies, Deutschnofen
Erna*	IT021001133079	15.10.2002	Elvis	11	71.474	Öttl Johann, Gattermoar, Schenna
Gamse*	IT021001362183	10.10.2004	Essmund	9	70.958	Ennemoser Christian, Seppner, Pfelders
Lampe*	IT021001176180	31.05.2003	Norbus	9	70.923	Mittermair Albert, Wieser, Deutschnofen
Rina*	IT021001453061	21.10.2005	Gelvi	9	70.752	Kofler Notburga, Hannen, St. Martin in P.

Pinzgauerkühe mit über 75.000 kg Milch

Name	HB-Nummer	geboren	Vater	Lakt.	Milch kg	Besitzer
Sira	IT021001099494	07.08.02	Maltus	12	97.094	Ebenkofler Josef, Oberpichler, Ahornach
Rose	IT021001495057	11.09.06	Lotto	8	79.885	Oberhollenzer Karl, Hochgruber, Mühlwald

* diese Kühe erhalten heuer die Ehrenplakette.

n.b. die angegebenen Lebensleistungen beziehen sich auf Abschlüsse innerhalb des Kontrolljahres 01.10.16 - 30.09.17

Die höchsten Leistungen 2017 (gereiht nach Summe Fett und Eiweiß kg)

Holsteinkühe

Name	Vater x MuVa	M kg	F%	F kg	E %	E kg	Summe	L.	Besitzer
Kalbealter bis 36 Monate									
TESSA	Wyman X Escargot	11.301	5,76%	651	3,57%	404	1055	2	Mayr Markus, Schweiger, Lengstein
ABRA	Superstition X Webert	13.355	3,83%	511	3,45%	461	972	2	Ralser Michael, Peterer, Freienfeld
CECILIA	Mincio X Damion	12.064	4,64%	560	3,20%	386	946	1	Auer Reinhold, Blechbichler, St. Lorenzen
RAVENNA	Evonymon X Augusta	12.758	3,75%	478	3,36%	429	907	1	Profanter Manfred, Siederhof, Villnöss
HILDA	Ric-R X Unbekannt	12.137	3,74%	454	3,44%	417	871	1	Malfertheimer Peter, Bacher, Lüssen
SILVIA	Gratis X Fibrax	11.026	4,53%	500	3,35%	369	869	1	Mayr Markus, Schweiger, Lengstein
NICOL-R	Lambro R X Rustler R	11.867	3,71%	440	3,60%	427	867	1	Ladurner Peter, Schnatthof, Naturns
NELLY	Coitus X Zerbino	12.052	3,75%	452	3,39%	408	860	1	Profanter Stefan, Mantinger, Villnöss
BABSY	Lambro R X Otto	11.099	4,19%	465	3,54%	393	858	1	Weissteiner David, Weissteiner, Pfitsch
249	Jett Air X Talent	11.683	4,10%	479	3,20%	374	853	1	Mayr Josef, Gugges, Trems
Kalbealter von 37 bis 48 Monate									
MOONLIGHT	Jasper X Goldwyn	15.021	4,27%	641	3,26%	489	1.130	2	Mayr Harald, Unterhaselberg, Fennberg
LARA	Struik X Baxter	12.355	5,23%	646	3,31%	409	1.055	2	Fill Oswald, Zehentner, Lajen
FISI	Ramos X Shottle	13.955	4,29%	599	3,22%	449	1.048	3	Untersteiner Arnold, Örl, Gsies
FORTUNA	End-Story X Unbekannt	13.807	4,07%	562	3,30%	456	1.018	2	Hinteregger Jolanda, Niederhuber, Lüssen
LUZIA	Parocas X Ralstorm	13.518	4,04%	546	3,37%	456	1.002	2	Passler Anton, Hanslmoar, Bruneck
HILDRU	Manifold X Raptor	14.349	3,41%	490	3,44%	494	984	2	Weissteiner David, Weissteiner, Pfitsch
270	Bonair X Mr Samuelo	12.703	4,45%	565	3,30%	419	984	2	Mayr Josef, Gugges, Trems
243	Bonair X Mr Burns	11.834	4,83%	571	3,47%	411	982	2	Mayr Josef, Gugges, Trems
IRENE	Taurus X Red Devil	13.547	3,80%	515	3,40%	461	976	2	Mayr Harald, Unterhaselberg, Fennberg
NATASCHA	Ramos X Ortega	14.250	3,54%	505	3,23%	460	965	2	Weissteiner David, Weissteiner, Pfitsch
Kalbealter über 48 Monate									
KRANZL	Lightning X Outside	14.503	4,94%	716	3,48%	505	1.221	4	Mayr Harald, Unterhaselberg, Fennberg
DINA	Lecciso X Silk	13.225	5,38%	712	3,43%	454	1.166	3	Unterhofer Georg, Pirchner, Lengstein
ALGE	Parocas X Bliout	13.949	4,80%	670	3,20%	446	1.116	3	Hochrainer Josef, Prontner, Freienfeld
ELKE	Initiate X Bosne	12.589	5,17%	651	3,57%	449	1.100	3	Hilber Thomas, Stifler, Pfalzen
ASTRID	Lawn Boy X Rubens	13.343	4,67%	623	3,50%	467	1.090	3	Geiser Martin, Klammerhof, Unsere l.F.i.W.
258	Buckeye X Mr Samuelo	12.470	5,24%	654	3,42%	427	1.081	6	Mayr Josef, Gugges, Trems
BELSY	Selvino X Velox	13.819	3,99%	552	3,36%	464	1.016	2	Profanter Stefan, Mantinger, Villnöss
USCHI	Fibrax X Ray	14.975	3,52%	527	3,24%	485	1.012	4	Profanter Stefan, Mantinger, Villnöss
MITZE	Maya X Mr Samuelo	13.154	4,33%	569	3,36%	442	1.011	5	Volgger Hubert, Tolden, Terenten
SCHECKI	Ramos X Lee	14.049	3,62%	509	3,54%	497	1.006	4	Alber Oswald, Aichhorn, Mölten

Pinzgauerkühe

Name	Vater x MuVa	M kg	F%	F kg	E %	E kg	Summe	L.	Besitzer
Kalbealter bis 36 Monate									
FORELLE	Laurin X Nugget	8.826	4,29%	379	3,72%	328	707	1	Stolzlechner Paul, Niederkofl, Steinhaus
SELINA	Monky X Lotus	9.028	4,26%	385	3,49%	315	700	1	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald
FUXL	Lordy X Titan	8.607	4,05%	349	3,58%	308	657	1	Stolzlechner Paul, Niederkofl, Steinhaus
SISSI	Locki X Lotus	8.751	3,65%	319	3,75%	328	647	1	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald
FLORINDA	Laurin X Biston	8.244	4,06%	335	3,30%	272	607	1	Stolzlechner Paul, Niederkofl, Steinhaus
FONTANA	Lenktor X Biston	8.264	3,79%	313	3,44%	284	597	1	Stolzlechner Paul, Niederkofl, Steinhaus

Kalbealter von 37 bis 48 Monate									
SENTA	Matula X Lenker	8.115	4,82%	391	3,56%	289	680	1	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald
WILDE	Luzifer X Monky	7.372	5,15%	380	3,96%	292	672	2	Gatterer Franz, Starkl, Pfalzen
NORDIKA	Locki X Malu	9.023	3,80%	343	3,41%	308	651	2	Hofer Friedrich Johann, Rastbichl, St.Johann i.A.
WALLINA	Matula X Monky	8.300	4,24%	352	3,55%	295	647	2	Gatterer Franz, Starkl, Pfalzen
SANNA	Lotus X Mato	8.129	4,19%	341	3,59%	292	633	2	Moser Ernst, Hacker, Welsberg
EFEU	Laurin X Biran	8.179	4,28%	350	3,44%	281	631	2	Schwingshackl Thomas, Veider, Gsies
Kalbealter über 48 Monate									
GOLDJUWEL	Rubin X Lenta	12.764	5,33%	680	3,36%	429	1.109	2	Auer Stefan Josef, Kleinarzbacher, St.Johann i.A.
SENNI	Lotus X Lenker	12.146	3,66%	444	3,42%	416	860	5	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald
MEGGY	Lenta X Mato	10.230	4,22%	432	3,41%	349	781	3	Huber Armin Karl, Wieser, Pfunders
ERIKA	Rat X Manta	10.122	3,76%	381	3,44%	348	729	6	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald
ENZIAN	Lenta X Biston	10.058	3,99%	401	3,20%	322	723	3	Auer Stefan Josef, Kleinarzbacher, St.Johann i.A.
MELITTA	Glido X Ramsi	8.921	4,63%	413	3,44%	307	720	4	Hofer Friedrich Johann, Rastbichl, St.Johann i.A.

Grauviehkühe

Name	HB-Nummer	M kg	F%	F kg	E %	E kg	Summe	L.	Besitzer
Kalbealter bis 36 Monate									
BRIMEL	Dineg X Dalman	7.560	3,73%	282	3,73%	282	564	1	Schwarz Oswald, Haln, Ulten
LERCHE	Damnor X Bartus	7.577	3,83%	290	3,46%	262	552	1	Unterholzner Herbert, Obermarson, Ulten
SCHÖNE	Essdob X Dandy	6.616	4,29%	284	4,02%	266	550	1	Egger Hansjörg, Duregger, Aschl/Vöran
SPITZA	Dalbdam X Emalex	7.223	4,13%	298	3,48%	251	549	1	Mair Konrad, Stanerwies, Deutschnofen
SONNE	Baron X Nuco	6.772	4,36%	295	3,69%	250	545	1	Mair Renate, Plattner, Deutschnofen
MIRI	Fezem X Nicem	7.392	4,06%	300	3,23%	239	539	1	Tschager Reinhard, Hilber, Petersberg
LORA	Elger X Merlus	7.054	3,90%	275	3,59%	253	528	1	Gögele Anton, Murhof, St. Leonhard i.P.
HAWAY	Dineg X Damil	6.364	4,48%	285	3,76%	239	524	1	Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten
MONA	Norbar X Emalex	6.554	4,32%	283	3,62%	237	520	1	Heel Hansjörg, Oberübelstein, St. Leonhard i.P.
FARA	Essdob X Balkus	7.071	3,66%	259	3,66%	259	518	1	Mair Maria, Asterhof, Sarntal
Kalbealter von 37 bis 48 Monate									
SINDI	Essdob X Nordog	8.587	4,09%	351	3,53%	303	654	2	Karlegger Herta, Wahler, Obertall/Schenna
ELSTER	Dineg X Emalex	8.269	4,11%	340	3,34%	276	616	2	Thaler Matthias, Manner, St.Pankraz
HERA	Nibas X Damil	7.609	4,43%	337	3,65%	278	615	2	Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten
SEIFE	Baldam X Elvis	8.408	3,77%	317	3,47%	292	609	2	Mair Konrad, Stanerwis, Deutschnofen
KITTY	Baldam X Stabner	8.783	3,45%	303	3,46%	304	607	2	Alber Helmut, Brunner, Hafing
HAVANNA	Emnill X Dalman	8.072	4,01%	324	3,34%	270	594	2	Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten
GLANZE	Niskan X Dalman	8.768	3,41%	299	3,30%	289	588	2	Reinstadler Siegfried, Wirtsgut, Moos in P.
LEKI	Damil X Emalex	8.038	3,71%	298	3,57%	287	585	2	Unterholzner Herbert, Obermarson, Ulten
SONNE	Baldam X Nadal	7.904	3,81%	301	3,44%	272	573	2	Gufler Josef, Außersaldern, Moos in Passeier
LILLI	Baldam X Nadal	7.839	3,72%	292	3,55%	278	570	2	Pichler Mattias, Außersteiner, Schenna
Kalbealter über 48 Monate									
GRILLE	Dandy X Elvis	9.302	4,44%	413	3,32%	309	722	7	Tammerle Frieda, Endernobler, Jenesien
HOLLY	Emnill X Dandy	8.438	5,13%	433	3,41%	288	721	4	Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten
GLORIA	Merlus X Dalbas	8.870	4,13%	366	3,86%	342	708	3	Müller Erich, Pirchhof, Naturns
FISTEL	Dalbas X Lotus	8.932	4,32%	386	3,49%	312	698	5	Kofler Franz, Bachler, Schenna
HOSTESS	Nadal X Delgado	8.670	4,73%	410	3,24%	281	691	4	Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten
SARA	Dalman X Balkan	8.698	4,38%	381	3,52%	306	687	3	Weissensteiner M., Unterkofl, Deutschnofen
EIFEL	Dineg X Doban	9.433	3,94%	372	3,31%	312	684	7	Schöpf Norbert, Unterbrunn, Pawigl/Lana
REASL	Artess X Dalman	8.599	4,67%	402	3,28%	282	684	6	Kofler Helmut, Greinwalder, St.Martin i.P.
GITTI	Duk X Delgado	8.898	4,24%	377	3,38%	301	678	7	Tschager Reinhard, Hilber, Petersberg
HASL	Damil X Dalius	8.439	4,70%	397	3,22%	272	669	9	Mairhofer Hansjörg, Obermarson, Ulten

2.3. Künstliche Besamung

Der Rückgang an künstlichen Besamungen lässt auf ein Schrumpfen der Rinderpopulation schließen. Zudem breitet sich das Phänomen der Eigenbestandsbesamungen aus. Bei allem Verständnis für die Kosteneinsparungen der Züchter muss aber bemerkt werden, dass das derzeitige System in der Organisation der künstlichen Besamung mit Tierärzten und Technikern für die Zukunft in Frage gestellt wird. Es besteht weiterhin das Bestreben der Zuchtverbände, nach dem Genossenschaftsprinzip, für alle Mitglieder denselben Besamungstarif zu garantieren - unabhängig ob in Gebieten konzentrierter Zuchtbetriebe oder im extremen Berggebiet beheimatet.

Das verwendete Stiersperma stammt größtenteils aus den eigenen Zuchtprogrammen oder wird von internationalen Besamungsorganisationen zugekauft.

Besamungsstatistik der Herdebuchkühe

	Zuchtbesamungen %	Kreuzungen %
Grauvieh	83,9%	16,1%
Holstein	65,4%	34,6%
Pinzgauer	67,5%	32,5%



Pinzgauer Teststier RUBLOS (Rubin x Lotus) steht beim Moaregger in St. Johann/Ahrntal im Natursprung.



Grauvieh Teststier DINGOLL (Dinello x Goller) stand beim Obertrifaller in Jenesien im Natursprung.

Die am häufigsten eingesetzten Holsteinstiere

Name	Anzahl Bes.	Zuchtwert									
		Blutlinie	GPFT	M kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Typ	Euter	Fund.
DEKO-Red*	851	Debutant X Snowman	2.168	602	0,22%	46	0,16%	38	1,31	1,69	-0,03
SCOLARI	683	Jeeves X Goldwyn	2.744	845	0,22%	55	0,13%	42	1,69	2,00	1,93
SILVER	676	Mogul X Snowman	3.276	1.134	0,44%	91	0,12%	52	2,72	2,91	4,84
TOOHOT*	663	Hotrod X McCutchen	4.187	1.165	0,35%	78	0,28%	65	3,56	4,04	4,53
ATTILA	530	Oman X Goldwyn	2.793	664	0,20%	46	0,19%	43	1,73	2,42	3,77
BRASILIERO*	488	Balisto X Epic	3.503	1.706	0,26%	93	0,22%	83	1,85	1,28	3,05
LET IT SNOW	465	Snowman X Planet	2.700	1.496	0,05%	60	0,14%	68	2,39	2,02	2,53
EUDON	440	Million X Shottle	2.101	574	0,27%	50	-0,04%	15	2,84	3,77	1,71
BREKAN-Red*	369	Brekem X Destry	2.570	154	0,27%	33	0,21%	28	1,76	2,43	3,40
REDSILK-Red*	360	Aiko X Axion-Red	2.535	539	0,13%	32	0,14%	33	1,40	2,29	2,76
SELECT	246	Snowman X Planet	2.236	683	0,11%	36	0,12%	37	1,44	1,87	2,05
VALVERDE	208	Goldday X Jardin	2.763	212	0,57%	68	0,31%	39	1,60	1,85	1,30

*genomisch geprüft

Einsatz der Grauvieh - Auswahlstiere

Name	Anzahl Besamungen	Tö.	Betr.	Zuchtwert					
				MQI	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg
DOBBDAM	1.109	43	40	361	866	-0,38%	11	-0,32%	13
MERKUR	749	59	51	509	332	0,11%	18	0,15%	17
DOBBAL	710	40	27	372	362	0,10%	11	0,04%	13
GELVESS	604	51	40	104	343	-0,11%	9	-0,27%	1
MERNO	588	25	14	393	233	0,20%	13	0,15%	14
DINDEL	556	40	37	222	130	0,36%	20	-0,06%	1
DALBDAM	390	47	47	222	272	-0,05%	7	-0,02%	8
EMNORB	339	45	37	194	324	0,09%	15	-0,19%	2
NIBERG	320	15	15	844	704	0,34%	35	0,03%	26
NATOB	303	44	38	237	198	0,31%	18	-0,02%	3
UNI	290	49	48	303	165	0,22%	15	0,05%	8
BARTUS-RD-C	260	55	62	371	440	0,24%	23	-0,15%	7
NORMELL	179	41	39	232	254	0,22%	17	-0,13%	3
NEGAM	161	121	97	262	302	-0,14%	3	0,05%	12
NORDIUS	115	55	69	-33	-33	0,23%	6	-0,06%	-5

Grauvieh Teststiere 2017

Name	HB-Nummer	geboren	Ausgabe	Blutlinie	Ahnenindex		
					Milch kg	Fett %	Eiw. %
Damasco	IT021002030636	29.09.2014	Jänner	Damgado x Dalbas	323	0,10	0,09
Ober	IT021002081633	21.01.2015	Jänner	Doger x Dobbner	463	-0,02	-0,03
Esso	IT021002042937	04.03.2015	Jänner - Februar	Eskimo x Embert	656	0,08	-0,12
Ogoll	IT021002076236	20.01.2015	Jänner - Februar	Doger x Goller	346	0,13	0,16
Delfan	IT021002064710	18.12.2014	März	Delfant x Nadal	479	-0,06	-0,14
Oduk	IT021002093800	12.02.2015	März	Doger x Duk	276	0,04	0,01
Nordin	IT021002089719	24.09.2015	April - Mai	Nordius x Ninars	167	0,21	-0,06
Emu	IT021002104111	02.08.2015	April - Mai	Emund x Dalmar	435	0,13	0,10
Norreos	IT021002115252	07.10.2015	Mai - Juni	Nordius x Noeos	273	0,15	-0,04
Embos	IT021002131355	04.09.2015	Mai - Juni	Emund x Nibas	345	0,17	0,09
Bali	IT021002134270	02.11.2015	Juli - September	Balduin x Emund	393	0,17	0,08
Damelus	IT021002152274	28.11.2015	Juli - September	Damello x Merlus	816	-0,10	-0,09
Dalni	IT021002141580	03.11.2015	Oktober - November	Dalmant x Nibas	109	0,30	0,16
Nordill	IT021002153405	04.10.2015	Oktober - November	Nordius x Emnill	274	0,08	-0,14
Adler	IT021002142883	22.12.2015	Dezember - Jänner	Anton x Emnill	255	0,17	-0,02
Doldal	IT021002137600	20.12.2015	Dezember - Jänner	Dolem x Dalon	531	0,06	0,01

Das Sperma der Grauviehstiere wird ausschließlich von der Nationalen Vereinigung der Grauviehrasse bezogen.

Stiereinsatz der Pinzgauer Rasse

Stier	Blutlinie	Anzahl Besamungen	Zuchtwert					
			IA	M kg	Fett %	Fett kg	Eiw.%	Eiw. kg
LOCKI	Lotus x Mokka	242	1350	1009	0,29	58	0,12	38
GUSTAVO*	Glido x Monky	205						
RAMBO*	Rubin x Laurin	132						
MONKY	Mokka x Bingo	76	-65	-124	0,22	8	0,02	-5
GLIDO	Glitzer x Loreda	61	676	804	-0,11	19	0,00	22
STRABAG	Stauf x Maltus	55	193	-466	0,62	20	0,30	2
ROBIN*	Reif x Maltus	53						
BRUTUS	Biston x Maltus	53	-7	70	-0,02	-1	0,01	0
MALDEN	Maltus x Mustang	49	*111	486	-0,04	16	-0,02	15
LENKTOR	Lenker x Factor R	44	895	1079	-0,11	29	-0,03	28
LUZIFER	Lotus x Melus	40	363	206	0,35	30	0,03	6
BISMARCK	Biston x Mabru	38	-574	-895	0,05	-32	0,27	-14

* Teststiere

Pinzgauer Teststiere 2017

RAMBO (Rubin x Laurin) IT021002126700 geb. 28.11.15

Mu. Ilse IT021001658767 / P. 88 O+MM / HL 3. 9.113 3,71 3,56 (305) / MBK 1. 2,23

Züchter: Unterhofer Jakob, Grossgasteiger, Mühlwald

Besitzer: Gruber Gottfried, Niederlechner, St. Johann i.A.

Ausgabe: ab März 2017 (Tarif 30,00 €)

ROBIN (Reif x Maltus) IT021002166163 geb. 12.03.16

Mu. Sira IT021001099494 / P. 91 OOOM / HL 9. 9.353 3,54 3,34 (305) / MBK 2. 1,83

Züchter: Ebenkofler Josef, Oberpichler, Ahornach

Besitzer: Baur Gruber Veronika, Branter, Prags

Ausgabe: ab Juni 2017 (Tarif 30,00 €)

Zudem wurde der Teststier LUREX aus dem österreichischen Zuchtprogramm ab März 2017 ins Besamungsprogramm aufgenommen:

LUREX (Lust x Reis) AT000689268928 geb. 07.11.14

Mu. Gerlos AT000296275117 / P. 9-7-8-8 / HL 3. 8.981 4,46 3,75 / MBK 1. 2,68

Züchter: Ninaus Alois u. Veronika, St. Josef i.W.

Ausgabe: ab März 2017 (Tarif 35,00 €)

Neue Auswahlstiere 2017

Mit Juli 2017 wurde der Stier **LORDY** aus dem Südtiroler Zuchtprogramm für den Wiedereinsatz geöffnet. Im Herbst gab es dann endlich eine Zuchtwertberechnung und man konnte die Liste der Stiere genauer prüfen. Natürlich war es sehr schwierig, den berechneten Zuchtwerten den richtigen Stellenwert zu geben, da kein Vergleich mit vorher berechneten Daten angestellt werden kann. Trotzdem hat der Züchterausschuss auf Grund dieser Daten Stiere zurückgezogen bzw. neu ins Programm aufgenommen. So wurde der Stier **MANITU** (Mato x Biston) aus dem eigenen Zuchtprogramm geöffnet. Der außergewöhnlich gute Zuchtwert von MANITU basiert auf 18 Töchtern. Die Stiere Lenus, Bismarck, Kevin und Radon wurden aus dem Programm genommen.

Neu ins Besamungsprogramm aufgenommen wurde auch der Stier **FALL** (Famos x Rodeo) aus dem Salzburger Zuchtgebiet - er vererbt reinerbig die β -Kasein-Variante A2A2.

2.4. Morphologische Beurteilung

Die Bewertung aller Erstlingskühe wird von den nationalen Zuchtverbänden vorgeschrieben. Die erhobenen Werte werden dann für die Berechnung der morphologischen Zuchtwerte verwendet. Für die Züchter bedeuten die Bewertungen bei entsprechender Punktzahl zudem einen Mehrwert ihrer Tiere.

Die höchstbewerteten Holstein-Erstlingskühe

Name	Vater	P.					Besitzer
MOSER-MARINA	Mincio X Goldwyn	87	E	M	M	M	Reiterer Walter, Moser, Jenesien
RUNCH-ATWOOD-RENE-RC	Atwood X Advent	87	M	M	M	M	Nagler Enrico, Runchhof, Abtei
EMELY	Mascalese X Tartini	86	M	+	M	M	Breitenberger Stephan, Trein, Ulten
ROSITA-ET	Sid X Goldwyn	86	M	M	+	M	Mayr Harald, Unterhaselberg, Margreid
RUNCH-AFTERSHOCK-HAY	Aftershock X Goldwyn	86	M	M	M	M	Nagler Enrico, Runchhof, Abtei
RUNCH-AFTERSHOCK-GEMMA	Aftershock X Jasper	86	M	M	+	M	Watschinger Werner, Unterlaner, Sexten
LINA	Sfinx X Ralstorm	85	M	M	+	M	Peer Meinrad, Mals
ROMY-ET	Sid X Goldwyn	85	+	M	M	M	Innerhofer Franz, Töt, Vöran
MOSAER-FABIENE	Atwood X Lee	85	M	M	+	M	Reiterer Walter, Moser, Jenesien
DOLLY	Gratis X Jasper	85	M	M	+	M	Mayr Harald, Unterhaselberg, Margreid
HELLA	Rocar X Quebec	85	M	M	+	M	Lageder Stephan, Proder, Lajen
RICARDA-P	Unbekannt X Struik	85	M	M	M	+	Einsenstecken Konrad, Stockner, Brixen
ZITT	Unbekannt	85	M	M	+	M	Winkler Robert, Zehre, Brixen
RUNCH-MR.TOP-AMILY	Mr Top X Stormatic	85	M	M	+	M	Hinteregger Jolanda, Niederhuber, Lüssen
BOMI-124	Neeskens X Reece	85	M	M	+	M	Fischnaller Florian, Niederburg, Lüssen
LIA	Gold Farm X Scooby-Duu	85	M	M	+	M	Kaneider Jürgen, Eder, Lüssen
BURGI	Pitbull X Bracco	85	+	M	M	M	Ragginer Alois, Prader, Lüssen
110	Lavanguard X Fever	85	M	M	M	M	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
TABEA	Golden Dreams X Tee Off	85	M	M	M	M	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
*	Lheros X Sanchez	85	M	M	+	M	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
*	Frosty X Bonair	85	M	M	+	M	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
RUTH	Gold Chip X Sudan	85	M	+	+	M	Rainer Josef, Maurer, Freienfeld
KLARA	Sparkling X Duplex	85	M	M	M	M	Seehauser Thomas, Schwitzer, Freienfeld
BRENTA	Pitbull X Shaker	85	M	M	+	+	Kofler Robert, Gatscher, Vintl
BLAECKROSE	Big Apple X Damion	85	+	M	+	M	Volgger Josef, Grössling, Vintl
AMILY	Mincio X Berryhill	85	M	M	M	M	Casarotto A.&P., Wenzile, Dietenheim
ELINA	Golden Dreams X Hill	85	M	+	M	M	Gatterer Irmgard, Wanger, Gais
MAIA	Mincio X Jordan	85	M	+	M	M	Seiwald Wilhelm, Hauserhof, Gsies
UNESCO	Enforcer X Superstition	85	M	M	M	M	Furtschegger Josef, Anderter, Toblach
RIA	Aftershock X Atwood	85	M	M	+	M	Furtschegger Josef, Anderter, Toblach
JANA	Zelgadis X V Eaton	85	+	+	B	E	Watschinger Werner, Unterlaner, Sexten
FIFFI	Fever X Hvezda	85	M	M	+	M	Watschinger Werner, Unterlaner, Sexten
FINKE	Aftershock X Mr Minister	85	M	M	+	M	Watschinger Werner, Unterlaner, Sexten
MARIKA	Doorman X Hvezda	85	M	M	+	M	Watschinger Werner, Unterlaner, Sexten
ROYAL-ET	Aftershock X Goldwyn	85	+	M	+	M	Watschinger Werner, Unterlaner, Sexten

Die höchsten Holstein Nachpunktierungen

Name	Vater	P.					Besitzer
MOSER-MARESE	Goldwyn X Shottle	92	E	E	E	E	Reiterer Walter, Moser, Jenesien
RUNCH-GOLDWYN-HANNA-ET	Goldwyn X Skychief	91	E	E	E	E	Nagler Enrico, Runchhof, Abtei
LENI*	Atwood X Sept.Storm	91	E	M	E	E	Furtschegger Josef, Anderter, Toblach
PRESTIGE-GOLD-PAM-ET*	Goldwyn X Jasper	91	E	E	+	E	Rainer Hubert, Hanzer, Innichen
BLAECKROSE*	Damion X Goldwyn	90	E	E	E	E	Mayr Harald, Unterhaselberg, Margreid
107*	Bonair X Talent	90	M	E	E	E	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
ELVIRA*	Ramos X Tupiny	90	E	E	M	E	Ralser Michael, Brauner, Freienfeld
DAGI*	Augusta X V Eaton	90	E	E	E	M	Ausserdorfer Lukas, Mair am Anger, St. Lorenzen
PISCHELE-FLAMME*	Bronco X Blitz	90	E	E	M	E	Oberhollenzer Meinhard, Pischele, Pfalzen
PRESENZ-ET*	Atwood X Sanchez	90	E	E	M	E	Nagler Enrico, Runchhof, Abtei
A-H-RUBY-ET*	Atwood X Eland	90	E	E	M	E	Furtschegger Alois, Schopfen, Toblach
FLORA*	Outside X Arpagone	90	E	E	M	E	Watschinger Werner, Unterlaner, Sexten
SCHLAUE	Goldwyn x Outside	89	E	E	+	E	Alber Oswald, Aichhorn, Mölten
MISS	Elayo X Callisto	89	E	E	M	M	Breitenberger Heinrich, Tumpf, Ulten
MOSER-MAUSI	Raul X Bonito	89	E	E	M	M	Reiterer Walter, Moser, Jenesien
203	Fever X Ashlar	89	M	E	M	E	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
EKLA	Tupiny X Skywalker	89	M	E	M	E	Ralser Michael, Brauner, Freienfeld
PRISCILLA	Windbrook X Sanchez	89	E	M	M	E	Rainer Hubert, Hanzer, Innichen
FINGERHUT	Baxter X Boss Iron	88	E	E	M	M	Innerhofer Franz, Töt, Vöran
ROSI	Quieto X Unbekannt	88	+	E	+	E	Mayr Harald, Unterhaselberg, Margreid
LARA	Struik X Baxter	88	M	M	M	E	Fill Oswald, Zehentner, Lajen
130	Seaver X Unbekannt	88	E	E	+	E	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
KAMILLE	Horacio X Paonie	88	E	E	M	M	Überegger Franz Josef, Wastner, Freienfeld
PEGGY-ET	Goldwyn X Sanchez	88	E	E	E	M	Oberhuber Gottfried, Hellweger, St. Lorenzen
DESI	Windbrook X Goldwyn	88	M	M	M	E	Ausserdorfer Lukas, Mair am Anger, St. Lorenzen
USCHI	Watha X Progetto	88	E	M	M	M	Unterhofer Bernhard, Unterhofer, Mühlwald
PANDORA-ET	Goldwyn X Sanchez	88	E	E	M	M	Furtschegger Josef, Anderter, Toblach
MOONLIGHT-PARADISE	Destry X Sanchez	88	M	M	M	M	Furtschegger Josef, Anderter, Toblach
ADWOOT-MANDY	Atwood X Damion	88	E	E	M	M	Rainer Hubert, Hanzer, Innichen

*diese Kühe erhalten heuer die Ehrenplakette



Mascalese-Tochter Emely von Stephan Breitenberger, Trein in St. Nikolaus/Ulten wurde mit 86 Punkten (M + M M) erstpunktiert.



Marina (V. Mincio) aus dem Zuchtbetrieb von Walter Reiterer, Moser in Flaas/Jenesien wurde mit 87 Punkten (E M M M) erstpunktiert.

Die höchstbewerteten Grauvieh-Erstlingskühe

Name	Vater	P.					Besitzer
HEIKE	Dobbal X Damil	88	M	M	M	M	Karnutsch Ewald, Windkofl, Ulten
BLASE	Dineg X Dobess	88	M	M	M	M	Reiterer Konrad, Pag, Vöran
GONDL	Dalbdam X Neger	87	O	O	M	M	Mair Konrad, Stanerwies, Deutschnofen
PAULA	Dante X Galasso	87	O	M	M	M	Zöggeler Peter, Kompatsch, Völs
MISSES	Naldo X Delgado	87	O	M	M	M	Lang Valentin, Hiegenerobler, Jenesien
ZINKE	Dineg X Damil	87	M	M	M	M	Gruber Josef, Stauder, Ulten
DIANA	Dobblex X Nordog	87	M	M	M	M	Ennemoser Michael, Stefflgut, Moos in P.
HERRIN	Eskimo X Dalbas	87	M	M	M	M	Falk Stefan, Oberabl, St. Martin in P.
HERMA	Dobbner X Derimo	87	M	M	M	M	Mairhofer Susanna, Ausserpichler, Schenna
HARMONY	Damgado X Emnill	87	M	M	M	M	Schwarz Oswald, Haln, Ulten
BIOLA	Dinat X Stelo	87	M	M	M	M	Mair Renate, Platten, Deutschnofen
BLIEML	Norbar X Naturns	87	M	M	M	M	Stofner Georg, Obergugg, Sarntal
BESSI	Damello X Niskan	87	M	M	M	M	Laner Albert, Sagbauer, Mölten
AKELEI	Dante X Nadal	87	M	M	M	M	Zöggeler Peter, Kompatsch, Völs
FICHTE	Artess X Dinar	87	M	M	M	M	Larch Josef, Vögels, Ratschings
NETTY	Eskimo X Naturns	87	M	M	M	M	Unterholzner Elisabeth, Wittmair, Tisens
LINDA	Dobbdam X Dineg	87	M	M	M	M	Gruber Hubert, Ausserbach, Ulten
TINI	Damello X Dalbian	87	M	M	M	M	Zelger Matthias, Karadauner, Karneid
MUSCHI	Damil X Dalbas	87	M	M	M	M	Mair Renate, Platten, Deutschnofen
ALMFEE	Dante X Esmell	87	M	M	M	M	Pixner Reinhard, Ausseroberstein, Moos i.P.
ALINA	Dobbner X Embert	87	M	M	M	M	Heel Hansjörg, Oberübelstein, St. Leonhard i.P.
BAMBI	Dobbal X Nordmund	87	M	M	M	M	Unterkalmsteiner Günther, Birckenheim, Sarntal
KOLIN	Emdar X Dobbner	87	M	M	M	M	Oberrauch Christof, Lahnbauer, Ritten
ALPENROSE	Damgado X Diniam	87	M	M	M	M	Gögele Martin, Joseler, Moos in P.
GOLDPERLE	Dineg x Delgado	87	M	M	M	M	Kofler Christian, Jänner, Moos in P.
SIMONE	Dogalf x Dalbas	87	M	M	M	M	Gufler Mainrad, Thomaser, Pfelders
NACHTIGALL	Dinello x Nadal	87	M	+	M	M	Flarer Konard, Locher, Rabenstein
FANNY	Dobbdam X Emnill	87	M	+	M	M	Schwarz Oswald, Haln, Ulten
LYDIA	Dinello X Elson	87	M	+	M	M	Holzner Josef, Ausserdurach, Ulten
HALINA	Merno X Emalex	87	M	+	M	M	Tschager Reinhard, Hilber, Deutschnofen

Die höchsten Grauvieh Nachpunktierungen

Name	Vater	P.					Besitzer
GRAUE	Dalbiam x Balkus	90	O	O	O	O	Flarer Konard, Locher, Moos in P.
BIENE*	Baldam X Delgado	90	O	O	O	M	Öttl Johann, Gattermoar, Schenna
GITTI*	Duk X Delgado	90	O	M	M	O	Tschager Reinhard, Hilber, Petersberg
GABRIELE*	Merlus X Emnill	90	O	M	M	O	Alber Ulrich, Kamper, Hafling
HANNA	Dobbner X Delgado	89	M	M	M	M	Heel Hansjörg, Oberübelstein, St. Leonhard i.P.
TAUBE	Dalbiam X Negubert	89	O	O	O	M	Flarer Konrad, Locher, Moos in P.
GERDA	Baldam X Dinello	89	O	O	O	M	Rainstadler Gustav, Schnalser, Moos in P.
GRILLE	Emnill x Dallord	89	O	M	O	M	Hofer Roland, Kaspar, Moos in P.
LOCKE	Daberus X Festo	89	M	O	M	O	Tschager Reinhard, Hilber, Petersberg
LERCHE	Nadal X Unbekannt	89	M	M	O	M	Reichsigl Heiss Maria, Plankl, Sarntal
NADIA	Baldam X Elmin	89	M	M	M	M	Egger Hansjörg, Duregger, Vöran
NUSSE	Baldam X Nitberg	89	M	M	M	O	Flarer Konrad, Locher, Moos in P.
DIANA	Dobblex X Nordog	89	M	M	O	M	Ennemoser Michael, Stefflgut, Moos in P.
HIRSE	Damnor X Emnill	89	M	M	M	O	Unterkalmsteiner Günther, Birckenheim, Sarntal
BEDA	Natubert X Artess	89	O	M	M	O	Profanter Hubert, Platzlunger, Völs am Schlern

BURGI	Dalbian x Normell	89	M	M	O	M	Ennemoser Michael, Stefflgut, Moos in P.
GOLDE	Dinello X Nadal	89	M	M	M	M	Stofner Georg, Obergugg, Sarntal



Heike (V. Dobbal) von Karnutsch Ewald, Windkofl, Ulten - Erstpunktierung 88 M M M M.



Gabriele (V. Merlus) von Alber Ulrich, Kamper, Hafling wurde mit 90 Punkten O M M O nachbewertet.

Die höchstbewerteten Pinzgauer-Erstlingskühe

Name	Vater	P.					Besitzer
Gitti	Bison x Mato	86	M	+	M	M	Haller Siegfried, Oberwaidacher, St. Lorenzen
Finke	Brutus x Kevin	86	M	+	+	M	Hofer Wolfgang Alois, Brugger, Steinhaus
Vegile	Ruben x Lust	86	+	+	M	O	Ploner Matthias, Tantscher, Lajen
Elisa	Brutus x Lotus	86	M	+	+	M	Bodner Peter, Huber, Pfalzen
Karla	Brutus x Mato	86	M	+	M	M	Moser Ernst, Hacker, Welsberg
Amanda	Brutus x Monkey	86	+	+	M	M	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald
Winni	Barolo	86	+	+	M	M	Gruber Gottfried, Niederlechner, St. Johann i.A.
Biene	Mato x Laron R	85	M	+	M	+	Ploner Matthias, Tantscher, Lajen
Sunshine	Glido x Lotus	85	M	+	M	M	Taschler Werner, Taschler, Toblach
Maya	Bison x Lotus	85	M	+	+	M	Ebenkofler Josef, Oberpichler, Ahornach
Verena	Brutus x Glido	85	M	+	+	M	Voithofer Thomas, Pichler, St. Johann i.A.
Krone	Bismark x Mato	85	M	+	+	M	Steger Franz, Rotrain, St. Jakob i.A.
Elsa	Locki x Monkey	85	+	+	M	M	Gatterer Franz, Starkl, Pfalzen
Pia	Brutus x Lenta	85	+	+	+	M	Hofmann Elmar, Hirber, Gsies
Walis	Adonix x Lenta	85	M	B	M	M	Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald
Resi	Bismark x Rat	85	+	+	+	M	Hofer Friedrich Johann, Rastbichl, St. Johann i.A.
Blonde	Brutus x Lenktor	85	+	+	M	M	Ludwig Siegfried Josef, Dörfler, Weissenbach i.A.
Nagile	Brutus x Lido	85	M	+	+	M	Ludwig Siegfried Josef, Dörfler, Weissenbach i.A.

Die höchsten Pinzgauer Nachpunktierungen

Name	Vater	P.					Besitzer
Munter	Rubin x Lenta	88	M	+	M	M	Voithofer Thomas, Pichler, St. Johann i.A.
Britta	Rubin x Lenus	87	M	+	M	M	Ploner Josef, Moar, Lajen
Flecki	Lotus x Mato	86	M	M	M	M	Weifner Josef, Lanerhof, Jenesien
Almrausch	Rasta x Gimpl	85	+	+	M	M	Bodner Peter, Huber, Pfalzen
Resi	Kaiser x Biston	85	M	O	+	+	Gasslitter Georg, Oberlanzin, Kastelruth
Nonne	Locki x Glido	86	+	+	M	M	Niederkofler Franz, Bachmair, St. Johann i.A.
Gamse	Lenktor x Mato	86	M	+	+	M	Costabiei Francesco, Bieihof, Wengen
Gerlos	Stramon x Lotto	85	M	M	M	M	Costabiei Francesco, Bieihof, Wengen
Silvana	Mato x Bismark	85	+	M	+	M	Costabiei Francesco, Bieihof, Wengen

2.5. Zuchtwertschätzung

Die genomische Zuchtwertschätzung hat vor allem für die Holsteinzucht neue Möglichkeiten geschaffen, die Attraktivität der Stiere aber von kurzer Dauer werden lassen. Die Zuchtwerte der Stiere, aber auch der weiblichen Tiere steigen in rasantem Tempo. Unter den Besamungsorganisationen ist ein Wettlauf um die Stiere mit den höchsten Zuchtwerten entbrannt. Traditionelle Züchter können mit dieser Entwicklung nicht mehr Schritt halten. Die Spitzenzucht von männlichen und weiblichen Tieren wurde von Großkonzernen bzw. Besamungsorganisationen übernommen.

Für Spitzentiere werden mittlerweile astronomische Summen bezahlt.

Für kleinere Rassenpopulationen wie das Grauvieh, werden die Zuchtwerte immer noch nach traditioneller Methoden berechnet.

Bei den Pinzgauern besteht das Bestreben eine länderübergreifende Zuchtwertschätzung zu bewerkstelligen, die für alle Züchter vorteilhaft ist.

Holsteinkalbinnen mit den höchsten Zuchtwerten (Ahnenindex - gereiht nach PFT)

Name	HB-Nummer	PFT	M kg	F %	kg	E %	kg	Vater x MuVater	Besitzer
Claudia-ET*	IT021002249020	3711	1400	0,17	64	0,1	46	Bandares x Supershot	Mutschlechner Johannes, Salcher, Reischach
Cora	IT021002266769	3559	1588	0,16	77	0,09	65	Sound System x Supershot	Oberhuber Gottfried, Hellweger, Stefansdorf
Celeste-ET	IT021002249004	3489	1190	0,32	81	0,2	59	Bandares x Supershot	Oberhuber Gottfried, Hellweger, Stefansdorf
Caprice*	IT021002133917	3383	1311	0,51	76	0,22	44	Rubicon x McCutchen	Oberhuber Gottfried, Hellweger, Stefansdorf
Cindy-ET*	IT021002116340	3315	1017	-0,02	47	0,05	47	Supershot x McCutchen	Mutschlechner Johannes, Salcher, Reischach
Miss Sajana-ET*	IT021002151712	3291	1029	0,02	63	0,11	67	Powerball P x Shan	Mutschlechner Johannes, Salcher, Reischach
Cindy-ET*	IT021002123706	3277	1189	0,31	72	0,12	46	Supershot x McCutchen	Oberhuber Gottfried, Hellweger, Stefansdorf
Olga-ET*	IT021002097259	3246	990	-0,02	24	0,13	38	Racer x Epic	Mutschlechner Johannes, Salcher, Reischach
P.M. Pizza-ET	IT021002263418	3214	1187	-0,18	40	0,05	60	Bandares x Powerball P	Perner Markus, Pichala, Truden
Celin-ET	IT021002127452	3122	995	0,13	51	0,1	42	Supershot x McCutchen	Mutschlechner Johannes, Salcher, Reischach

Holsteinkühe mit den höchsten Zuchtwerten (gereiht nach PFT)

Name	HB-Nummer	PFT	M kg	F %	kg	E %	kg	Vater x MuVater	Besitzer
Cassie*	IT021002047240	2861	588	0,39	65	0,15	35	McCutchen x Freddie	Mutschlechner Johannes, Salcher, Reischach
De-May-ET*	IT021002063676	2663	1063	0,2	63	0,19	55	Balisto x Supersire	Oberhuber Gottfried, Hellweger, Stefansdorf
238	IT021002044291	2368	1046	0,08	47	0,01	36	Brawler x Manifold	Mayr Josef, Gugges, Freienfeld
O'Kalibra	IT021002077355	2305	1066	0,23	65	0,11	48	Yowza x Legend	Wieser Wilhelm, Unterberger, Stilfes
Susi	IT021002042706	2299	-310	0,52	42	0,32	24	Goldfarm x Eber	Reiterer Erwin, Thaler, Vöran
Mara	IT021001999202	2292	379	0,22	37	0,18	32	Goldfarm x Selvino	Mairhofer Franz, Michlreis, Sand in Taufers
Dose	IT021002070371	2267	1150	0,44	91	0,06	45	Mincio x Selvino	Markart Paul, Koflbauer, Freienfeld
Biene	IT021001961462	2254	1600	-0,2	36	0,01	55	Windbrook x Ford	Kaser Martin, Grossplon, Lügen
Saba	IT021002002454	2250	843	0,3	64	0,08	37	Mogul x Talent IMP	Hochrainer Josef, Prontner, Freienfeld
Nani	IT021002064023	2203	1419	-0,14	36	-0,09	38	Agency x Lauthority	Hochrainer Josef, Prontner, Freienfeld

*genomischer Zuchtwert

Grauviehkalbinnen mit den höchsten Zuchtwerten (Ahnenindex - gereiht nach MQI)

Name	HB-Nummer	MQI	M kg	F%	kg	E%	kg	Vater x MuVater	Besitzer
Grasl	IT021002114535	810	715	0,10	28	0,09	28	Emund x Baldam	Mattivi Ulrich, Engadeiner, Altrei
Kira	IT021002186254	810	934	-0,01	29	-0,12	27	Noeos x Baldam	Alber Helmut, Brunner, Hafling
Kessi	IT021002144795	800	883	0,04	31	-0,12	26	Lumell x Baldam	Tammerle Frieda, Endernobler, Jenesien
Ale	IT021002172730	775	745	0,16	31	-0,01	24	Metrax x Dobbkan	Sigmund Johann, Moar im Sock, Vahrn
Birke	IT021002201581	757	894	-0,08	24	-0,12	27	Estland x Merlus	Alber Thomas, Rotsteiner, Vöran
Ami	IT021002129477	735	778	0,07	28	-0,06	24	Noeos x Baldam	Thaler Franz, Zalter, Latzfons
Aria	IT021002194530	735	778	0,07	28	-0,06	24	Noeos x Baldam	Thaler Franz, Zalter, Latzfons
Selma	IT021002173401	732	740	0,08	27	-0,05	24	Noeos x Lumell	Reiterer Konrad, Pag, Vöran
Mirke	IT021002100505	723	669	0,18	29	0,02	23	Niberg x Naturns	Pichler Wilhelm, Hofer, Aldein
Goldstern	IT021002192626	710	635	-0,02	22	0,11	26	Balun x Goller	Ennemoser Christian, Seppner, Pfelders

Grauviehkühe mit den höchsten Zuchtwerten (gereiht nach MQI)

Name	HB-Nummer	MQI	M kg	F%	kg	E%	kg	Vater x MuVater	Besitzer
Kelly	IT021001594474	1183	1333	0,03	47	-0,24	37	Baldam x Nisl	Tammerle Frieda, Endernobler, Jenesien
Buche	IT021001795190	1143	1148	-0,13	33	0,02	42	Galasso x Balkan	Sigmund Johann, Moar im Sock, Vahrn
Flutter	IT021001877863	1087	864	0,31	39	0,21	36	Dalmant x Nordog	Mittermair J., Weißbaumer, Deutschnofen
Siera	IT021002061085	1086	998	0,38	46	-0,03	33	Niberg x Dandy	Egger Hansjörg, Duregger, Vöran
Finja	IT021001947529	1037	1230	-0,21	31	-0,08	38	Baldam x Unert	Matzoll Andrea, Unterhof, St. Pankraz
Lora	IT021002010517	1019	977	0,11	36	0,01	34	Elger x Merlus	Gögele Anton, Mur, St. Leonhard in P.
Kara	IT021001853708	1009	968	0,23	39	-0,02	32	Merlus x Baldam	Gasser Georg, Prastl, Jenesien
Herzl	IT021001999639	1005	826	0,13	32	0,20	36	Meridam x Dalbas	Tschager Reinhard, Hilber, Petersberg
Gräfin	IT021001911497	990	955	0,08	34	0,02	34	Baldam x Dalman	Egger Hansjörg, Duregger, Vöran
Tanne	IT021001974141	977	1040	0,04	34	-0,07	33	Baldam x Meckus	Mayr Thomas, Kreinberger, Welschnofen

3. VIEHVERMARKTUNG

Der Verkauf von Zuchtvieh über die Versteigerungen ist eine der wichtigsten Dienstleistungen die Südtirols Viehzuchtverbände ihren Mitgliedern anbieten. Man kann sogar behaupten, dass die Arbeit der Verbände an den guten bzw. schlechteren Viehpreise gemessen wird. Die über den Südtiroler Rinderzuchtverband betreuten Rassen haben einen ganz unterschiedlichen Kundenstock. Grauviehtiere sind vor allem außerhalb unserer Landesgrenzen gefragt. Holsteinzüchter versorgen großteils den lokalen Markt. Pinzgauer wären auch in den anderen italienischen Provinzen gefragt, werden aber viel zu wenig angeboten. Im Bereich der gesamten Viehvermarktung gebührt allen Mitarbeitern große Anerkennung, die mit viel Einsatz und Begeisterung zum guten Gelingen beitragen.

Exporte

Im Jahr 2017 konnten wieder 241 Kalbinnen der Grauviehrasse in die Schweiz exportiert werden. Mittlerweile kann man sagen, dass wir von diesem Markt in Abhängigkeit stehen. Große Probleme bereitet allerdings die Blauzungkrankheit. Seitdem die Impfung nicht mehr verpflichtend ist, haben die Züchter diese vernachlässigt. Für den Verkauf in die Schweiz ist aber eine reguläre Impfung nach wie vor erforderlich.

Bedanken möchten wir uns bei den Veterinären und dem Institut für Tierseuchenbekämpfung für die Unterstützung bei den Exporten.

Zuchtviehversteigerungen

An den 10 Zuchtviehversteigerungen konnten fast 2.000 Tiere vermarktet werden. Die Preise stimmen uns in Anbetracht der gesamten Wirtschaftslage positiv. Voraussetzung für den guten Verlauf der Zuchtrinderversteigerungen, vor allem bei der Grauviehrasse, waren die getätigten Exporte in die Schweiz, die den lokalen Markt entlastet haben. Von den 2.111 aufgetriebenen Tieren konnten 1.925 (=91,2%) verkauft werden. Grauviehtiere der Kategorien Kühe und trächtige Kalbinnen konnten vorwiegend außerhalb Provinz verkauft werden (ca. 45%).

Der Markt von Holsteintieren hängt auch von den naheliegenden Versteigerungsstätten in Österreich ab (z.B. Maishofen und Rotholz). Der Zuchtkälber- und Jungrindermarkt hängt mittlerweile stark von den sogenannten Aufzuchtbetrieben ab.

Allgemein verbesserungsbedürftig ist die Präsentation der Tiere, die teilweise nicht markttauglich angeliefert werden. Oft sind auch nur Kleinigkeiten wie z. B. die Sauberkeit der Tiere ausschlaggebend, um einen höheren Verkaufserlös zu erzielen. Zudem sollte der Haltungszustand jedem Tierhalter am Herzen liegen.



Grauviehkalbinnen für den Export in die Schweiz

Durchschnittspreise 2017

Grauvieh

Kategorie	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis	Differenz 2016
Erstlingskühe	134	120	1.906 €	+79 €
Mehrmelkkühe	97	85	1.880 €	+130 €
Nutzkühe	70	64	1.284 €	-60 €
Trächtige Kalbinnen	281	259	1.789 €	+17 €
Jungrinder	396	374	955 €	+12 €
Betriebsauflassung	9	9	1.499 €	
Stiere	1	1	1.496 €	
Kälber	211	202	456 €	+19 €
Insgesamt	1.201	1.116	Verkauf 93%	Diff. verk. Stück 2016: +23

Holstein

Kategorie	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis	Differenz 2016
Erstlingskühe	157	144	2.135 €	-30 €
Mehrmelkkühe	24	21	2.015 €	+29 €
Nutzkühe	12	11	954 €	
Trächtige Kalbinnen	248	200	1.990 €	+43 €
Jungrinder	213	192	693 €	-27 €
Betriebsauflassung	3	3	2.244 €	
Stiere	3	3	499 €	
Kälber	209	197	303 €	-41 €
Insgesamt	874	774	Verkauf 88,5%	Diff. verk. Stück 2016: -52

Pinzgauer

Kategorie	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis	Differenz 2016
Erstlingskühe	4	3	1.129 €	
Mehrmelkkühe	3	3	2.046 €	
Trächtige Kalbinnen	6	6	1.680 €	
Jungrinder	16	16	563 €	
Betriebsauflassung				
Kälber	7	7	330 €	
Insgesamt	36	35	Verkauf 97,2%	Diff. verk. Stück 2016: -15

Preise trächtige Kalbinnen 2006 - 2017

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grauvieh	1.528 €	1.522 €	1.704 €	1.607 €	1.452 €	1.569 €	1.721 €	1.778 €	1.631 €	1.609 €	1.772 €	1.789 €
Holstein	1.841 €	2.038 €	2.219 €	1.982 €	1.840 €	2.068 €	2.110 €	2.165 €	2.190 €	2.195 €	1.947 €	1.990 €
Pinzgauer*	1.771 €	1.355 €	1.641 €	1.475 €	1.519 €	1.496 €	1.645 €	1.741 €	1.645 €	1.517 €	1.644 €	1.680 €

* bei der Pinzgauer Rasse ist anzumerken, dass nur wenige Stück zu den Versteigerungen aufgetrieben worden sind

4. ZUCHTRINDERSCHAUEN

Gemeinsame Tierschau am 29. April in Klobenstein am Ritten

Hätte man das Wetter bestellen können, so wäre es so ausgefallen, wie anlässlich der Tierschau vom 29. April am Ritten. Die bestens von ihren Besitzern vorbereiteten Tiere und das zahlreiche Publikum taten das ihrige noch dazu, um ein wahres Züchterfest aus diesem Tag zu machen. Grauvieh-, Fleckvieh-, Braunvieh- und Holsteintiere wechselten sich im Ring ab, sodass Preisrichter Martin Bieberbick aus Deutschland vollste Konzentration aufbringen musste um, die doch unterschiedlichen Rinderrassen, in die richtige Reihung zu bringen und die Finalisten für Euter- und Schausieg ausfindig zu machen. Neben den genannten Rinderrassen wurde auch eine kleine Gruppe von Jersey-Tieren vorgeführt und gereiht. Um die Mittagszeit hatten dann die Kinder mit ihren Kälbern ihren großen Auftritt. Unter dem wachsamen Auge der Eltern stellten die jüngsten Züchter ihre bestens trainierten Kälber dem begeisterten Publikum vor. Auch die Haflinger- und Norikerzüchter, sowie die Schafzüchter hatten die Möglichkeit ihre Tiere vorzustellen. Dass als Alternative zur Milchwirtschaft auch die Produktion von hochwertigem Rindfleisch besteht, zeigte die Vorführung und Kommentierung von Rindern der Wagyu, der Charolaise und zwei grauer Mastochsen in beeindruckender Manier. Den Organisatoren kann zu dieser Schau nur gratuliert werden. Für die Viehzüchter vom Ritten war es ein großer Festtag, wo die Freude im Mittelpunkt stand. Ein großer Dank gebührt den vielen Sponsoren, welche die Veranstaltung erst möglich machten, allen voran den Hauptsponsoren Raiffeisenkasse Ritten und Gemeinde Ritten.



Im Bild die Gesamtsieger der einzelnen Rinderrassen mit Zuchtwart Oswald Fink und OK-Chef Andreas Tauferer.

Siegtiere Grauvieh

Kalbinnen:

Nelke (V. Artess) geb. 16.07.14 Bes. Schweigkofler Robert, Boar, Gissmann

Erstlingskühe:

Salbe (V. Merlun) geb. 09.06.13 Bes. Fink Peter, Riggermoos, Klobenstein

Eutersieg und Res.Schausieg

1. Gr. Mehrmelkkühe:

Froni (V. Dobbner) geb. 09.01.13 Bes. Tauferer Andreas, Ebnicher, Oberbozen

2. Gr. Mehrmelkkühe:

Birne (V. Ninars) geb. 24.02.10 Bes. Untermarzoner Franz, Fink, Mittelberg

Schausieg Grauvieh

Siegtiere Holstein

Kalbinnen:

Biene (V. Evonymon) geb. 27.10.14 Bes. Mayr Andreas, Oberebner, Lengstein

Erstlingskühe:

Kira (V. Artes) geb. 10.07.14 Bes. Fink Manfred, Neuhof, Klobenstein

Schausieg Holstein

1. Gr. Mehrmelkkühe:

Terra (V. Prince of Wales) geb. 12.09.13 Bes. Fink Martin, Lärchhof, Klobenstein

Res.Schausieg

2. Gr. Mehrmelkkühe:

Riviera (V. Glurac) geb. 03.02.10 Bes. Fink Martin, Lärchhof, Klobenstein

Eutersiegerin:

Buzzi (V. Parocas) geb. 20.11.12 Bes. Vigl Maria, Laner, Oberbozen

Pinzgauer Zuchtrinderschau am 6. Mai in Lajen

Nach nunmehr 30 Jahren wagten sich die Pinzgauerzüchter der westlichen Landeshälfte in Lajen auf das Ausstellungsparkett.

Von den 65 im Katalog aufgelisteten Tieren konnten leider nur 50 aufgetrieben werden, was aber der Attraktivität der Schau keinen Abbruch tat. Bereits am Vortag war eine Gruppe von 60 Pinzgauer Züchtern aus dem Salzburger Raum in Lajen eingetroffen, um neben mancher kultureller Besichtigung, die Schau ihrer Südtiroler Kollegen aufmerksam zu verfolgen.

Das Preisrichten hatte Thomas Edenhauer, Geschäftsführer des Rinderzuchtverbandes Salzburg, inne und meisterte diese Aufgabe souverän. Im Ring wurden sodann die insgesamt 50 Stück Jungrinder, trächtige Kalbinnen, trockenstehende Kühe, Erstlingskühe und Mehrmelkkühe vorgeführt. 47 davon führen einen Vater aus dem Südtiroler Zuchtprogramm. Um die Mittagszeit erfolgte - wie bei Tieraussstellungen üblich - eine Viehsegnung, um Schaden von Mensch und Tier fernzuhalten. Auch eine kleine Gruppe von Pinzgauern aus der Mutterkuhhaltung wurde vorgeführt und kommentiert. In einer kurzen Pause konnten sich die Teilnehmer und Besucher an den Ständen der Musikkapelle und des Männerchors aus Lajen stärken.

Höhepunkte waren die zwei Finale. Dabei wurden das Tier mit dem besten Euter und die absolute Schausiegerin gekürt. Im Finale um das beste Euter standen sich drei Tiere höchster Qualität gegenüber: die Erstlingskuh Vegile, eine Ruben-Tochter aus dem Stall des Matthias Ploner (Tantscher, Lajen); weiters die in zweiter Laktation stehende Nevada (ebenfalls Tantscher Bauer), sowie die älteste Kuh der Ausstellung, die bereits mit zehn Kälbern gesegnete Segen der Verena Major (Fiorhof, Kastelruth). Am Ende gab es für Preisrichter Edenhauer überhaupt keinen Zweifel an der logischen Siegerin: Vegile war mit einem Euter ausgestattet, das so manchen Züchter ausgesprochener Milchrassen vor Neid erblassen hätte lassen. Als sich dann die sechs Finalistinnen der Kategorien trächtige Kühe, Erstlingskühe und Mehrmelkkühe im Ring gegenüberstanden, hatte Vegile mit starker Konkurrenz zu kämpfen. Vor allem die typstarke Senni, eine Mirko-Tochter von Josef Ploner (Moarbauer, Lajen) entpuppte sich als ernstzunehmende Widersacherin. Der Preisrichter kam aber nicht um Vegile herum und erkannte ihr nach dem Euter- auch den absoluten Schausieg zu. Der Rinderzuchtverband zollte den Veranstaltern viel Lob für das gelungene Züchterfest. Matthias Ploner und sein Organisationskomitee gaben sich große Mühe die kleine Schau für Aussteller und Publikum feierlich zu gestalten.



Rechts im Bild die Schau- und Eutersiegerin Vegile von Matthias Ploner, Tantscher in Lajen; links ihre Reserve Senni von Josef Ploner, Moar in Lajen.

Siegertiere

Jungrinder	Wilma (V. Rubin)	geb. 27.12.15	Bes. Schenk Meinhard, Zehentner, Lajen
Trächtige Kalbinnen	Biene (V. Brutus)	geb. 28.08.14	Bes. Domanegg Josef, Weber, Jenesien
Trockenstehende Kühe	Gitta (V. Rubin)	geb. 17.01.12	Bes. Ploner Matthias, Tantscher, Lajen
Erstlingskühe	Vegile (V. Ruben)	geb. 25.03.14	Bes. Ploner Matthias, Tantscher, Lajen
1. Gr. Mehrmelkkühe	Senni (V. Mirko)	geb. 30.09.12	Bes. Ploner Josef, Moar, Lajen
2. Gr. Mehrmelkkühe	Mernhof (V. Famos)	geb. 22.01.11	Bes. Stuflessner Thomas, Petlin, Seiser Alm

Gemeinsame Tierschau am 13. Mai in Sand in Taufers

Es sind fünf Jahre vergangen seitdem sich die Rinder-, Schaf- und Pferdezüchter der Gemeinde Sand in Taufers wieder mit ihren Tieren auf den Ausstellungsplatz begeben haben. Neben 55 Fleckviehrendern wurden auch einige Holstein- und Pinzgauerrinder ausgestellt. Mit dem Preisrichter war Bernhard Luntz von der Bayrischen Lehranstalt für Landwirtschaft beauftragt, der seine Sache in souveräner Manier bewältigte. Allgemein haben die Züchter aller Rassen qualitativ hochwertige Tiere präsentiert.

Die Pinzgauerzüchter beteiligten sich mit einer Auswahl von 16 Tieren, unterteilt in 5 Kalbinnen, 5 Erstlings- und 6 Mehrmelkkühe. Für die Pinzgauer, die in dieser Gemeinde eine Minderheit bilden, war der Preisrichter voll des Lobes. Er ging in seinen Ausführungen sogar so weit, dass er solch prächtige Pinzgauertiere noch nie zu Gesicht bekommen habe. Bei den Pinzgauern ging der Eutersieg mit der Bison-Tochter MAYA an den Züchter Josef Ebenkofler, Pichler in Ahornach. Den absoluten Schausieg errang die in 3. Laktation stehende KATRIN. Die Lenktor-Tochter hatte es dem Preisrichter bereits bei ihrem Auftritt in der Kategorie angetan, sodass er nicht darum herum kam, ihr den Titel tollste Pinzgauerkuh der Gemeinde Sand in Taufers zuzusprechen. Die aus dem Stall vom Kirchler Hermann, Meraleiter, aus der Bergfraktion Ahornach stammende Pinzgauerkuh hatte alles was man sich von einer hochkarätigen Kuh erwartet. Den Sieg bei den Kalbinnen holte sich Marbl der Familie Ebenkofler.



Zwei verdiente Siegerinnen bei der Pinzgauer Rasse: links die Schausiegerin Katrin vom Meraleiter, rechts die Eutersiegerin Maya vom Oberpichler.

Die Holsteinzüchter beteiligten sich mit vier Kalbinnen, vier Erstlingskühen und fünf Mehrmelkkühen. Die Siege in allen drei Gruppen gingen in den Zuchtbetrieb Prenn Paul, Aderle. Mit der knapp zweijährigen Kalbin Ivanka (V. Rotterdam) holte er den Sieg bei den Kalbinnen, vor der JFH-Tochter Elvira des Oberarzbacher Hermann, Lanerhof in Rein. Mincio-Tochter Vase, mit einem hervorragenden Euter ausgestattet, überzeugte in der Gruppe der Erstlingskühe und holte sich zudem den Titel der Holstein Reserve-Schäusiegerin. Auf den 2. Rang stellte Preisrichter Bernhard Luntz die Doren von Mairhofer Franz, Michlreis. Als absolute Holsteinfavoritin überzeugte den Preisrichter die Zweitmelkkuh Vanda (V. Atwood); sie war für ihn eindeutig die verdiente Euter- und Schausiegerin der Holsteinrasse.



Atwood-Tochter Vanda aus dem Zuchtbetrieb Aderle ließ alle Konkurrentinnen hinter sich und holte sich den Euter- und Gesamtsieg der Holsteinrasse.

Alpenländische Landwirtschaftsschau AGRIALP am 25.-26. November in Bozen



Die Landwirtschaftsmesse AGRIALP, welche jeweils im Abstand von zwei Jahren in Bozen stattfindet, bietet für Südtirols Rinderzucht die Möglichkeit sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Der große Besucherandrang in den Stallungen der Viehvermarktungsanlage am 25. und 26. November bewies einmal mehr, welch Anziehungsmagnet die Tierschau darstellt.

Alle Rinderrassen, welche in Südtirol gehalten werden, wurden in Kollektionen oder mit Einzelexemplaren ausgestellt. Natürlich fehlten auch Pferde, Schafe und Ziegen nicht. Während am Samstag die Tiere an ihrem Ausstellungsplatz im Stall besichtigt werden konnten, fand am Sonntag die Vorführung und Reihung der einzelnen Rindergruppen und Vorstellung der Pferde und Kleintiere im Schauring statt. Als Preisrichter wirkte Bruno Deutinger aus Saalfelden.



Grauvieh - Gruppensiegerinnen

Heike (V. Dobbal), geb. 30.07.14
Bes. Karnutsch Ewald, Windkofl, Ulten

Gemse (V. Dalbdam), geb. 25.03.13 **Schausiegerin**
Bes. Auer Franz, Oberhof, St. Leonhard in P.

Raute (V. Emnill), geb. 19.07.09
Bes. Untersulzner Wolfgang, Leadn, Reinswald

Im Bild die Grauvieh-Schausiegerin Gemse mit Andreas Auer.



Holstein - Gruppensiegerinnen

Prestige_Atwood-Pam (V. Atwood), geb. 27.02.15
Bes. Rainer Hubert u. Holzer Richard, Innichen

Runch-Atwood-Rene-RC (V. Atwood), geb. 01.10.14
Bes. Nagler Enrico, Runchhof, Abtei

A-H-Ruby-ET (V. Atwood), geb. 06.01.12 **Schausiegerin**
Bes. Furtschegger Alois, Schopfen, Toblach

Im Bild die Holstein-Schausiegerin Ruby mit Vorführer Christoph Rainer und Besitzer Alois Furtschegger.



Pinzgauer - Gruppensiegerinnen

Amanda (V. Brutus), geb. 04.05.15 **Schausiegerin**
Bes. Unterhofer Jakob, Großgasteiger, Mühlwald

Katia (V. Bismark), geb. 25.06.10
Bes. Bodner Peter, Huber, Pfalzen

Im Bild die Pinzgauer-Schausiegerin mit Gerhard Unterhofer.

Teilnahme an Schauen im Ausland - Austrian Dairy Show in Traboch / Steiermark vom 17.-19. März

Drei Holsteinzüchter aus Südtirol folgten der Einladung von Holstein Austria, sich an der nun schon traditionellen Rinderschau in Österreich zu beteiligen. Austragungsort war die neu errichtete Viehvermarktungsanlage in Traboch/Steiermark. Fünf hochwertige Holsteinkühe traten die Reise in die Hochburg der österreichischen Holsteinzucht an. Zwei Tiere stammten von Oberhollenzer Meinhard, Pischele in Pfalzen, zwei von Hopfgartner Karl, Striegl in Uttenheim und ein Tier von Auer Reinhold, Blechbichler in St. Lorenzen. Neben der Betreuung durch die Züchter selbst, wurden die Tiere von den Züchtern Hubert Rainer und Richard Holzer, sowie einem Jungzüchterteam professionell betreut. Am Samstagabend stieg als erster Höhepunkt der Dairy Grand Prix Sale, an dem hochwertigste Tiere der Rassen Holstein, Braunvieh, Fleckvieh und Wagyu zum Verkauf angeboten wurden. Dann ging es mit der österreichischen Nationalschau für die Holsteinrasse los. Es war von vornherein klar, dass es sehr schwierig sein würde, sich mit den österreichischen Kollegen messen zu können. Trotzdem machten die perfekt gestylten Südtiroler Kühe beste Figur. Am Besten schnitt Pischele-BEAUTY ab, die in der Gruppe der späteren absoluten Siegerkuh einen hervorragenden 5. Rang belegte. Am Sonntag wurden vier Tiere als Vertretung der einzelnen Bundesländer für den Länderwettbewerb vorgeführt. Das war für unsere Züchter schon ein besonderes Erlebnis; unter der Südtiroler Fahne mit ihren Tieren in die festlich geschmückte Halle einzumarschieren. Man kann behaupten, dass diese österreichische Nationalschau zu den Besten Europas zählt.



PISCHELE BEAUTY, vorgeführt von Felix Oberhollenzer, hat einen hervorragenden 5. Rang in ihrer Kategorie erzielt.

Bildergalerien der Viehausstellungen auf www.rinderzuchtverband.it - schau rein!

Bei den Tierschauen am Ritten und in Sand in Taufers waren auch die Kleinsten mit ihren Kälbchen mit dabei. Bei den Zuchtrinderschauen ist stets zu spüren, dass in der Viehwirtschaft die ganze Familie, meist mehrere Generationen, die Passion für die Tiere und die Zucht gemeinsam leben und damit auch den Fortbestand gewähren.



5. WERBESCHAUEN UND MÄRKTE

Kuppelwieser Markt

Im Rahmen des **Kuppelwieser Marktes** fand am 22. September wieder eine Tierschau mit Rindern der Braunvieh-, Original Braunvieh-, Jersey-, Grauvieh-, Holstein- und Fleckviehrasse, sowie Haflinger Pferden, Ziegen und Schafen statt. Ausgestellt wurden sechs Grauviehtierte und sechs Holsteintiere.

Die Tierschau ist für die vielen Besucher aus nah und fern eine Bereicherung der Veranstaltung und stellt die Lebendigkeit und Wichtigkeit der Viehzucht in diesem Bergtal dar.



Jenesiener Markt

Am dritten Fastensamstag jedes Jahres findet in Jenesien ein traditioneller Dorfmarkt statt. Neben allerlei Verkaufsständen hat auch der Viehmarkt immer noch seinen Stellenwert und ist daher für die Bauern ein wichtiger Treffpunkt. Neben Kleinvieh werden seit einigen Jahren auch Haflingerpferde und Grauviehrinder zum Kauf angeboten, beziehungsweise in Form einer kleinen Schau vorgeführt. Beim Markt am 18. März 2017 wurden insgesamt 12 Grauviehrinder ausgestellt. Wichtig wären auch Werbemessen außerhalb unserer Landesgrenzen, um für die Zuchtrinderversteigerungen zu werben.



6. JUNGZÜCHTERVEREINE

Jungzüchter sind die Züchter von morgen - es ist dem Verband ein Anliegen die jungen Leute frühzeitig für die Rinderzucht zu begeistern und die Jungzüchtervereine in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Die Organisation von Lehrausflügen und die Teilnahme an Schauen zählen zu den Haupttätigkeiten und bieten den Mitgliedern die Möglichkeit des Zusammenkommens, des Lernens und zum Interessensaustausch.

Je früher die Züchtermgemeinschaft zusammenwächst, umso besser können sie später einmal gemeinsame Interessen fördern und vertreten, und auch in der Verbandstätigkeit mitwirken. Mittlerweile sind gar einige Funktionäre des Verbandes aus den Jungzüchtervereinen herausgewachsen. Sie konnten damit in ein vertrautes Umfeld eintreten und sich informiert und selbstbewusst der neuen Aufgabe stellen.

Wir hoffen und wünschen, dass die Führungsgruppen der Jungzüchtervereine weiterhin ihre Aufgabe ernst nehmen und für die Mitglieder Möglichkeiten des Zusammenkommens und -wirkens schaffen. Die Züchter rufen wir auf, ihre Kinder für die Mitgliedschaft im Jungzüchterverein zu motivieren.

An dieser Stelle danken wir auch allen Jungzüchterfunktionären für ihre wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit.

Holstein Jungzüchter

(T.E.) Das Holstein Jungzüchterjahr 2017 startete am 19. Februar mit der Lehrfahrt zur „Dairy Show-16th European Open Holstein Show“ nach Montichiari. Seit jeher ist diese Schau ein bewährtes und erprobtes Aushängeschild auf internationalem Parkett für Europas Rinderzuchtqualität. Grand Champion wurde Dotti Stanley Cup White und ihre Reserve war keine geringere als die Schausiegerin von Cremona 2016 Hallow Atwood Twizzle.

Die alljährliche Vollversammlung wurde zum zweiten Mal nach 2013 im Wipptal abgehalten. Im Gasthof „Jägerheim“ bei Mauls/Freienfeld hielt man Rückblick auf das bewegte Jahr 2016. Als Höhepunkt der Jahresversammlung wurde unter allen anwesenden Mitgliedern ein Embryo verlost.

Um die Kontakte zur Nationalen Vereinigung der Holsteinjungzüchter Italiens (A.G.A.F.I) auch weiterhin zu pflegen wurde am 3. Juni ein gemeinsamer Jungzüchterttag in Abtei organisiert. Von den Referenten Vki Singh und Elio Noci wurden praktische Anleitungen zum aktuell fachgemäßen Fitting und Vorführen im Schauring auf nationaler und internationaler Ebene gegeben. Alle Teilnehmer konnten das Erlernete bei den Tieren des Betriebes „Runchhof“ praktizieren.

Erstmalig seit Bestehen des Jungzüchtervereins wurde eine Almwanderung mit Betriebsbesichtigung ins erlebnisreiche Latemargebiet-Obereggen organisiert. So begann der 29. Juli mit einer Seilbahnfahrt zur Berghütte „Oberholz“, wo ausgiebig gebrunnt wurde. Auf einer Rundwanderung im Latemar konnte die Holsteinherde von Mahlknecht Rainer, Latmorer in Eggen besichtigt werden. Schließlich war das nächste Ziel der Betrieb selbst, wo nach umfangreicher Betriebsvorstellung der Tag bei einer herzhaften Marende und wunderbarer Aussicht auf die Dolomiten seinen Ausklang fand.

Das Jahresprogramm 2017 fand seinen Abschluss mit einem Ausflug Anfang Dezember. Zusammen mit den Fleckviehjungzüchtern des Pustertals wurde eine Fahrt zur „3. Nacht der Jungkuh“ nach Maishofen organisiert. Eine Schau, wo nur Jungkühe der Rassen Fleckvieh, Fleckvieh x RF, Holstein und Jersey mit einer Abkalbung teilnahmen. Als Preisrichter fungierte der Südtiroler Jungzüchter Lukas Gartner aus dem Ahrntal. Natürlich standen auch Betriebsbesichtigungen an: der Holsteinbetrieb „Schönhof“ von Rupert Wenger in Maishofen und der Fleckviehbetrieb „Angererbauer“ von Georg Höller in Piesendorf.

2017 war ohne Zweifel ein bewegtes Holstein Jungzüchterjahr mit vielen unterschiedlichen Ereignissen und Eindrücken. Nur schade, dass die Teilnehmerzahl stets zu wünschen übrig ließ. Doch der Ausschuss wird auch weiterhin bestrebt sein, ein umfangreiches Jungzüchterjahr auf die Beine zu stellen- denn die Begeisterung und das Interesse an der Viehzucht und Kameradschaft sollen auch 2018 das Aushängeschild des Holstein Jungzüchtervereins bleiben!



Die Almwanderung in Obereggen wurde verbunden mit einer Betriebsbesichtigung bei Familie Mahlknecht, Latmorer.

Grauvieh Jungzüchter

Die Grauvieh Jungzüchter versammelten sich am 22. April im Haus der Tierzucht zur Vollversammlung. Wie immer war der Saal gut gefüllt und Obmann Reinhard Kaserer konnte mit seinem Vorstand auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Ein Höhepunkt war sicher die Beteiligung einer starken Sarner Jungzüchtergruppe bei der Zuchtrinderschau am 23. April in Sarnthein, über welche Georg Stauder ausführlich berichtete. Anschließend richteten die Ehrengäste Grußworte an die jungen Züchter und es folgte eine Diskussion über aktuelle Themen in der Grauviehzucht. Nach dem offiziellen Teil gab es für alle Teilnehmer eine Stärkung und es wurde noch gemütlich geplaudert. Am Sonntag, 23. Juli brach eine wanderfreudige Gruppe zur Almwanderung ins Hirzergebiet auf, welche im Jahr 2016 wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste. Von Tall aus ging es mit der Seilbahn zur Bergstation Klammeben und in einer kurzen Wanderung bis zur Hintereggalm. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Rotmoos, wo ca. 60 Rinder weiden, welche fachkundig besichtigt wurden. Vorbei an zahlreichen bekannten Almen ging es langsam wieder talwärts...

Die Nachzuchttiere von sechs namhaften Grauviehzüchtern aus dem Ultental wurden beim Herbsttag am Samstag, dem 30. September besichtigt: Mairhofer Hansjörg, Obermarson; Unterholzner Herbert, Obermarson; Gruber Josef, Stauder; Marsoner Albina, Müllerhäusl; Zöschg Michael, Stauder; Schwarz Martin, Ausserpircha. Zurück von den Almen genossen die Rinder noch die saftige Herbstweide und die interessierten Jungzüchter konnten sie nach Vorstellung der Züchter in aller Ruhe begutachten. Auf der Kuppelwieser Alm fand der Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen noch einen gemütlichen Abschluss.

Die Grauvieh-Jungzüchter waren auch am Messestand des Rinderzuchtverbandes bei der Agrialp am 25. November vertreten. Die Besucher konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen und einen Korb mit Produkten von Grauvieh-Hofkäsereien gewinnen.



Auf den Herbstweiden im Ultental konnten die interessierten Jungzüchter die Jungtiere verschiedener Züchter besichtigen.

Pinzgauer Jungzüchter

Am 10. Februar lud Obmann Jörg Huber zur Jungzüchter Vollversammlung in den Gasthof Edy nach Pfalzen ein. Der Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr 2016 beinhaltete die Lehrfahrt mit Betriebsbesichtigungen ins Pinzgau am 2. April, einen Tiervorführungskurs beim Huberhof in Pfalzen am 29. Oktober und als Höhepunkt die 6. Bezirksschau am 12.-13. November in St. Lorenzen. Besonders gespannt lauschten die Anwesenden dem Fachreferat von Simon Volgger der BRING über Kälberaufzucht. Abschließend richtete Siegfried Gatterer, Vorsitzender der Pinzgauer Züchter Südtirols einige Grußworte an die Anwesenden. Er hob die Wichtigkeit hervor, dass die Züchterschaft früh genug zusammenwächst und der Verein den Mitgliedern Möglichkeiten des Zusammenkommens, Lernens und zum Interessensaustausch schafft.

Das Jungkuhchampionat am 4. März in Maishofen nahm der Jungzüchterverein als Anlass, um eine Lehrfahrt nach Salzburg zu organisieren und einen Betriebsbesuch am Nachmittag einzuplanen. Am späten Vormittag brach eine Gruppe von 20 Personen aus Südtirol nach Weissbach bei Lofer auf und freute sich auf den Besuch beim allseits bekannten Josef Volgger, Nusserbauer. Der überzeugte Biobauer führte durch den neuen Laufstall und gab Einblick in seine Herde und Wirtschaftsweise. Am Abend konnte sich die Gruppe aus Südtirol dann gemütlich auf die Zuschauererränge der Markthalle Maishofen setzen und das Jungkuhchampionat, sowie die anschließende Eliteauktion verfolgen.

Am ersten Septemberwochenende fand ein Treffen von Vertretern der Pinzgauer Jungzüchter aus Südtirol, Tirol und Salzburg in Südtirol statt. Nach einer gemeinsamen Sitzung in Ahornach, wo neben vielen anderen Themen auch die geplante Länderschau im April 2018 als nächste Zusammenkunft angesprochen wurde, verbrachte die Gruppe einen geselligen Abend und fuhr anschließend auf die Knuttenalm nach Rein in Taufers zum Übernachten. Am nächsten Morgen wurde das Vieh der Familie Ebenkofler, Oberpichler besichtigt. Danach ging es über das Klammljoch zu Arventalalm, welche von Familie Kirchler, Meraleiter, bewirtschaftet wird. Es war ein nettes Wochenende unter Gleichgesinnten und alle waren sich einig, dass der Kontakt unbedingt weiter gepflegt werden muss.



Blick hinter die Stalltüren eines bekannten Pinzgauerzüchters, dem Nusserbauer in Weißbach.

7. BILANZ MIT GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Südtiroler Rinderzuchtverband wird nach den gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsrichtlinien einer Genossenschaft und landwirtschaftlichen Gesellschaft geführt und unterliegt der Revisionspflicht gemäß Regionalgesetz Nr. 5/2008.

Die Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit des Verbandes wurde vom Verwaltungsrat in periodischen Sitzungen mit entsprechenden Beschlussfassungen ordnungsgemäß wahrgenommen. Der Kontrollausschuss hat in trimestralen Kontrollen die Tätigkeit und die Geschäftsgebarung überprüft und in Ordnung befunden.

Die Jahresrechnung zum 31.12.2017 wurde vom Verwaltungsrat in der Sitzung vom 28.02.2018 in allen Details ausführlich besprochen und daraufhin vom Kontrollausschuss genau kontrolliert.

Die Jahresrechnung wird nun in der vorliegenden Form gemäß den Bestimmungen des Gesetzes und der Statuten der Vollversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Der Jahresabschluss 2017 ist nach der vierten EG-Richtlinie des Rates vom 25.07.1978 und folgenden Änderungen sowie gemäß Art. 223-octiesdecies der Übergangsbestimmungen zur Reform des Gesellschaftsrechts nach den Bestimmungen der am 01.01.2004 in Kraft getretenen Reform erstellt worden.

Die ausgewiesenen Beträge in Euro entsprechen den gerundeten Werten der Buchhaltung.

Zur Bilanz zum 31.12.2017 und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2017 wird der Vollversammlung Folgendes berichtet:

Zur Aktiva

- Das Anlagevermögen umfasst die immateriellen Anlagewerte, die Sachanlagen und die Finanzanlagen. Die Sachanlagen, mit einem Anschaffungswert von 2.456.849,00 € und einer Wertberichtigung von 1.299.161,00 €, bestehen aus: den Büroräumen und der Büroausstattung im „Haus der Tierzucht“, dem Besitzanteil von 24,4 % an den Viehvermarktungsanlagen in Bozen-Süd, der Wörndle Loch Alm in Villnöß, den Betriebsfahrzeugen und diversen Anlagegütern.	1.169.705,00 €
- Bei den Vorräten handelt es sich um Spermadosen der Besamungsstiere und der Stiere der Rasse Pinzgauer, welche im Rahmen des Performance-Tests in der Aufzuchtstation in Fiume Veneto (Pordenone) gezüchtet werden.	211.330,00 €
- Die Forderungen beziehen sich im Wesentlichen auf noch zu verrechnende Landesbeiträge, auf Guthaben gegenüber dem Steueramt, gegenüber Mitgliedern und gegenüber Kunden.	748.851,00 €
- Saldo der flüssigen Mittel zum 31.12.2017	344.639,00 €
- Sonstige Aktiva und aktive Jahresabgrenzungen	7.476,00 €
TOTALE AKTIVA	2.482.001,00 €

Zur Passiva

- Das Eigenkapital des Verbandes besteht aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder sowie aus den gesetzlichen und freiwilligen Rücklagen.	1.764.166,00 €
- Der Abfertigungsfonds deckt die bis zum 31.12.2017 angereiften Ansprüche der Mitarbeiter vollständig ab.	228.331,00 €
- Die Verbindlichkeiten betreffen vor allem die Verpflichtungen gegenüber Lieferanten, Sozialfürsorgeanstalten und dem Steueramt.	545.188,00 €
- Andere Passiva und passive Rechnungsabgrenzungen	36.187,00 €
- Verlust des Geschäftsjahres 2017	91.871,00 €
TOTALE PASSIVA	2.482.001,00 €

Zur Gewinn- und Verlustrechnung

- Die Gesamtleistung umfasst die Nettoumsatzerlöse aus dem Verkauf von Zuchtrindern und Rindersamen, die Kostenbeiträge seitens der Autonomen Provinz Bozen für die Herdebuchführung.	4.294.629,00 €
- Aufwendungen für die Gesamtleistung: hierzu zählen im Wesentlichen die Zukäufe von Zuchtvieh und Rindersamen, die Aufwendungen für die Betriebsführung, die Personalkosten, die Aufwendungen für Dienstleistungen sowie Steuern und Gebühren.	4.386.500,00 €
- Verlust des Geschäftsjahres 2017	91.871,00 €

8. TERMINE 2018

Zuchtrinderschauen

24. März	Beteiligung am Jungzüchter Grand Prix in St. Donat / Kärnten
14. April	Jubiläumsschau 70 Jahre Grauviehzucht Passeier in St. Leonhard in P.
22. April	Gemeinsame Tierschau Grauvieh, Haflinger und Schafe in Jenesien
28.-29. April	Beteiligung an der Pinzgauer Länderschau in Maishofen
11. November	7. Bezirksschau der Jungzüchter und Eliteversteigerung in St. Lorenzen

Zuchtviehversteigerungen

für die Grauvieh-, Holstein- und Pinzgauer Rasse

Ort: Viehvermarktungsanlagen Bozen Süd

11.01.2018	17.07.2018
08.02.2018	06.09.2018
22.03.2018	04.10.2018
03.05.2018	08.11.2018
07.06.2018	06.12.2018



SCHLUSSWORT



Trotz nicht immer guter Voraussetzungen konnten auch im Jahr 2017 alle anfallenden Arbeiten größtenteils zur Zufriedenheit der Mitglieder verrichtet werden. Wenn man Richtung Norden oder auch Richtung Süden blickt, merkt man, dass Südtirols Viehzuchtbetriebe gut aufgestellt sind und durch die eigenen Organisationen in ihrer nicht immer leichten Arbeit Unterstützung finden. Ein stabiler Milchpreis, zufriedenstellende Zucht- und Schlachtviehpreise lassen Südtirols Rinderzüchter einigermaßen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Bei den Viehausstellungen lassen sich der Fleiß und die Passion unserer Viehzüchter erkennen.

Mit dem wirtschaftlichen Ergebnis kann die Geschäftsführung nicht zufrieden sein. Sinkende Fördermittel verbunden mit abnehmenden Besamungszahlen und Viehverkäufen, ließen auch dieses Jahr auf keine positive Bilanz schließen. Dies auch deshalb, weil die Mitglieder weder über Anhebung der Gebühren noch Einhebung eines Mitgliedsbeitrages belastet wurden. Die Synergien, die bei einer Zusammenlegung der Viehzuchtverbände entstehen, werden bei Weitem nicht reichen, um in Zukunft positive Bilanzabschlüsse zu produzieren. Die derzeitigen Dienstleistungen können nur bei Wiedereinführung der seinerzeitigen Förderungen geboten werden.

In Bezug auf die Viehvermarktung hat sich die Situation im zweiten Halbjahr verschlechtert. Der sinkende Milchpreis und die sehr hohen Futterpreise im restlichen Italien, haben die italienischen Kunden vom Zuchtviehzukauf abgehalten. Im Verband haben wir alles Mögliche unternommen, um italienische Kunden zum Besuch unserer Zuchtviehversteigerungen zu motivieren.

Auch in diesem Jahr bedurfte es der fleißigen Mitarbeit aller Mitarbeiter/innen um den Ansprüchen der Mitglieder gerecht zu werden. Vor allem die Zuchtviehversteigerungen erfordern viel Einsatz, um eine erfolgreiche Abwicklung zu gewährleisten. Neben den Mitarbeitern tragen auch die Viehfrächter, die zwei Hilfskräfte im Stall und die Tierärzte zum guten Gelingen bei. Beim Mitarbeiter Marian Gögele, der seit 1. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, möchte ich mich besonders bedanken. Marian war stets ein korrekter und in seiner Art angenehmer Arbeitskollege.

Für mich ist dies wohl die letzte Vollversammlung, die ich nach 17 Jahren als hauptverantwortlicher Geschäftsführer des Südtiroler Rinderzuchtverbandes mitgestalten darf, deshalb ist es mir ein Anliegen, jenen Funktionären und Mitarbeitern zu danken, mit denen gemeinsam ein Zeitabschnitt des Rinderzuchtverbandes gestaltet wurde. Besonders bedanken möchte ich mich bei Verbandsobmann Heinrich Ennemoser, der durch seine Geradlinigkeit auch mit so mancher Anfeindung vorlieb nehmen musste. Ihm war es stets ein Anliegen, für das Wohl aller Bauern zu kämpfen und einen korrekten Umgang mit den Mitarbeitern zu pflegen.

Zum Schluss möchte ich noch den Philosophen Richard Buckminster Fuller zitieren, der folgenden Satz geschrieben hat.

„Man schafft niemals Veränderung,
indem man das Bestehende bekämpft.
Um etwas zu verändern,
baut man neue Modelle,
die das Alte überflüssig machen.“

Euer Geschäftsführer
Herbert Lang

